

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Nachdem in der 27. ordentlichen Hauptversammlung vom 14.—15. Juli d. J. die Herren Max Hellmund, Rich. Hohlfeld und Georg Tzscheutschler zu Vorstandsmitgliedern wiedergewählt wurden, hat sich der Vorstand in seiner heutigen Sitzung wie folgt konstituiert:

- Herr Paul Hempel, Prokurist im Hause Bernhard Tauchnitz,
„ Otto Carlsohn im Hause S. Hirzel,
Vorsitzende,
„ Max Hellmund im Hause F. A. Brockhaus,
„ Richard Hingsche im Hause Greiner & Schramm,
„ Richard Hohlfeld im Hause R. F. Koehler,
„ Georg Tzscheutschler in Firma Grimme & Trömel,
Beisitzer,
„ Otto Berthold, Prokurist im Hause Bär & Hermann,
„ Albert Schmidt im Hause Dörffling & Franke,
„ Hermann Zinkeisen im Hause Franz Wagner,
Ersatzmänner.

Die Geschäfte des Vorstandes besorgt wiederum

Herr Paul Hempel

Wohnung: Georgiring Nr. 3,

an den alle Zuschriften u. zu richten sind.

Leipzig, den 18. Juli 1900.

Paul Hempel, Otto Carlsohn, Rich. Hohlfeld,
Rich. Hoffmann, Geschäftsführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Berolina-Verband-Buchhandlung in Berlin.

°Mendo, A.: Plan der südwestlichen Vororte v. Berlin. 49×43,5 cm. Farbdr. bar —. 50

Theodor Bertling in Danzig.

Arüger, C. A.: Geschichte der christlichen Kirche f. evangelische Schulen. 9. Aufl. 8°. (48 S.) bar n. —. 25

— Biblische Geschichten f. Schulen. Nach dem Text der „durchgesehenen“ Lutherbibel erzählt. 8. Aufl. Mit 2 Karten u. e. Anh.: Bilder aus der Kirchengeschichte. gr. 8°. (VII, 132 S.) Geb. bar n. —. 60

Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, L., Sammlung v. Zwie- u. Dreigesprächen. 16. Hft. 8°. n. —. 60

16. Ebeling-Filthés: Ihr Tagebuch. Dramatischer Scherz. (19 S.)

Stebenundsechzigster Jahrgang.

J. & W. Boisserée's Buchh. in Köln.

Annalen des historischen Vereins f. den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln. Im Namen des Vorstandes hrsg. v. A. Meister. 69. Hft. gr. 8°. (III, 187 S.) n. 4. —

Deutschnationale Buchhandlung u. Verlagsanstalt in Berlin.

Blutmord, der, zu König. Wortlaut der Eingabe, die der des Mordes verdächtige Fleischermeister Hoffmann am 6. VI. 1900 dem Amtsgerichte zu König einreichte. 3. Aufl. (20.—30. Taus.) gr. 4°. (4 S.) —. 10

Buchhandlung „Immanuel“ in Hagen.

Kraft, Dammann, Herbst u. Haarbeck: Unsere Heiligung! Die brennendste Frage aller gläub. Christen. Mit Vorwort v. J. Dammann. 3. Aufl. gr. 8°. (VII, 54 S.) n. —. 50

Murray, M.: Das neue Leben. Worte Gottes f. die jungen Kinder in Christo. Deutsch v. G. Holten-Weber. (In 5 Hftn.) 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—64.) n. —. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Prohazel, P., u. J. Wahner: Aufgaben aus der deutschen Prosa-
lektüre der Prima. 1. Bdchn. gr. 8°. n. —. 80; f. art. n. 1. —
1. Wahner: Aufgaben aus „Laotse“. (X, 99 S.) n. —. 80; f. art. n. 1. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Vorschriften üb. die Ausbildung u. Prüfung f. den Staatsdienst im Baufache vom 1. VII 1900. [Aus: „Centralblatt der Bauverwaltung.“] gr. 8°. (32 S.) n. —. 60

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der Hygiene. Hrsg. v. Th. Weyl. 39. Lfg. gr. 8°. n. 6. —

39. Weyl, Th.: Oeffentliche Massnahmen gegen ansteckende Krankheiten n. besond. Rücksicht auf Desinfektion. Mit Beiträgen v. Nocht u. Schwarz. Mit 57 Abbildgn. im Text. (9. Bd. VIII u. S. 565—796.) n. 6. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

°Horae societatis entomologicae rossicae variis sermonibus in Rossia usitatis editae. Tom. XXXIII. Nr. 1 et 2. gr. 8°. (LXXXIV, 302 S. m. Abbildgn.) bar n.n. 8. 30

Gerold & Comp. in Wien.

°Kral, J.: Elemente des Staats-Telegraphendienstes. 21. Aufl. gr. 8°. (XII, 286 S. m. 95 Abbildgn.) bar n.n. 4. —;
Ergänzungs-Heft, enth. die seit Erscheinen der 21. Aufl. bis Ende April 1900 erlassenen Abändergn., bezw. Ergänzgn. der Manipulations-Vorschriften. (15 S.) n.n. —. 40

Gilbers'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Glanzpunkte Dresdens in 24 Ansichten. 24 Taf. in Kunstdr. qu. gr. 4°. (1 Bl. Text.) In Mappe n. 3. —
— der sächsischen Schweiz in 24 Ansichten. 24 Taf. in Kunstdr. qu. gr. 4°. (1 Bl. Text.) In Mappe n. 3. —

Franz Goerlich's Verlagsanstalt in Breslau.

Volksschulunterricht, der. Theoretisch-prakt. Handbuch der Methodik des Volksschulunterrichts zur Fortbildg. des Lehrers im Amte u. zur Vorbereitg. auf die Prüfng. Unter Mitwirkg. namhafter Schulmänner hrsg. v. M. Hübner. I. gr. 8°. n. 1. 60; geb. n.n. 1. 80

I. Hübner, M.: Der Geschichtsunterricht in der Volksschule m. zahlreichen Lehrproben u. Lektionsentwürfen. Zur Fortbildg. des Lehrers im Amte u. zur Vorbereitg. auf die Prüfng. Theoretisch u. praktisch bearb. (Neue [Titel]-Ausg.) (VI, 147 S.) n. 1. 60; geb. n.n. 1. 80.

G. Haberland in Leipzig.

Soerenen, A.: Polnische Grammatik m. grammatisch-alphabetischem Verbalverzeichnis in 2 Tln. 1. Tl. 2. Hälfte u. 2. Tl. gr. 8°. n. 9. —

1. Systematische Darstellung. 2. Hälfte. (VII u. S. 257—352.) n. 3. —
2. Grammatisch-alphabetisches Verzeichnis der polnischen Verba m. Bedeutungsangabe, Beispielen u. Kompositableitungen. Ergänzung zur poln. Grammatik. (IV, 207 S.) n. 6. —

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Collection Hartleben. 8. Jahrg. 24. Bd. 12°. Geb. in Leinw. Einzelp. bar — 75
24. Paula, A. v. der: Fremdenliste. Roman in 2 Bdn. 2. Bd. (158 S.)

J. S. Ed. Heiß in Straßburg.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche an der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg im Winter-Halbjahr 1900/1901 vom 15. X. bis zum 23. III. 1901 gehalten werden. gr. 8°. (42 S. m. 1 Tab.) bar n.n. — 60

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bilderschatz. Nr. 200. 12°. n. — 20
200. Schmidt, K.: Sachsen in Tirol. Roman. Mit Illustr. v. W. Hoegge. (126 S.)

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

Gschner, M.: Illustrierte Gewerbekunde f. Schulen u. zur Selbstbelehrung. 3. u. 4. Tl. gr. 8°. n. 2. 30; kart. n. 2. 95
(Kpft. in 1 Bd.: n. 4. —; geb. in Leinw. n. 4. 80)

3. Das Baugewerbe. Mit 197 Abbildgn., 6 Tab. u. 3 Übersichtskarten betr. die Gesteinarten, die Verbreitg. der Metallindustrie u. die Bodenbenutzg. in Deutschland. (IV, 132 S.) n. 1.90; kart. n. 1.50. —
4. Das Buchgewerbe. Mit 222 Abbildgn., 5 Tab. u. 1 Karte der Bodenbenutzg. in Deutschland. (IV, 139 S.) n. 1.15; kart. n. 1.45.

Christian Kaiser in München.

Führer durch München u. seine Umgebung nebst den Königsschlössern. Mit den vollständ. Katalogen der beiden Pinakotheken, der Glyptothek, des Nationalmuseums, u. der v. Schack'schen Galerie. 16. Aufl. des v. Morin begründeten, v. Th. Trautwein fortgeführten u. nach dessen Tode v. Koch v. Bernock neu bearb. Handbuchs. Mit 2 Stadtplänen, Plänen der inneren Eintheilg. der Theater, 9 Grundrissen, Kärtchen des Starnberger Sees u. Plan v. Nymphenburg. 12°. (VII, 254 S.) n. 2. —

Karl Konegen in Wien.

Wetowski, L.: Ein Sommernachts-Begebnis. Zeitpolitische Fragmente. gr. 8°. (63 S.) n. 1. —

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Curtius Rufus, C.: Von den Thaten Alexanders des Großen. Deutsch v. J. Siebelis. 6. Bfg. 3. Aufl. Rev. v. H. Hhle. 8°. (S. 231—278.) n. — 35
Euripides: Dramen. Die Phönizierinnen. Verdeutsch v. J. Mindewig. 2. Bfg. 2. Aufl. 8°. (1. Bd. S. 49—96.) n. — 35
Herodotus v. Halikarnassus: Die Musen. Übers. v. J. Ch. F. Vöhr. 4. Bfg. 3. Aufl. Rev. v. H. Hhle. 8°. (1. Bd. S. 1—32.) n. — 35

H. Lechner (Wilh. Müller), Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Detailkarten, topographische. Hrg. vom k. u. k. militär-geogr. Institut in Wien. XII. Photolith. u. Farbdr. In Komm. n.n. 6. —; auf Leinw. n.n. 9. 60
XII. Tátra-Gebiet. 1:25,000. Reproduction der Neuaufnahme v. J. 1896/97. 74x111 cm. n.n. 6. —; auf Leinw. n.n. 9. 60.

Mitteilungen des k. u. k. militär-geographischen Institutes. Hrg. auf Befehl des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums. 19. Bd. 1899. gr. 8°. (IV, 282 S. m. 13 Taf.) In Komm. n.n. 3. —
Oranzs, M.: Nieder-Oesterreich. 200 Tourenbeschreibgn. f. Radfahrer u. Automobilisten zusammengestellt u. bearb. im Auftrage des Ö. T. C. Tour 138, 138a, 139a u. b, 143a u. b, 145, 154, 162, 166 u. 185—187. 4°. (10 Blatt.) In Komm. Gebrochen in gr. 8°. à Bl. n.n. — 10
— dasselbe. Verzeichniss der Touren Nr. 91—200. 4°. (2 Bl.) In Komm. Gebrochen in gr. 8°. n.n. — 20
— Ob.-Oesterreich u. Salzburg m. den anliegenden Gebieten v. Bayern, Böhmen, Steiermark u. Tirol, f. Radfahrer u. Automobilisten, zusammengestellt u. bearb. im Auftrage des Ö. T. C. Tour 201 u. 202. 4°. (4 Blatt.) In Komm. Gebrochen in gr. 8°. à Bl. n.n. — 10

Müller'sche Buchh. in Rudolfsstadt.

Möhner, F.: Das Jahr 1900. Das Erste im 20. Jahrh. gr. 8°. (9 S. m. Fig.) n.n. — 25

Erich Peterson in Breslau.

Bouneß, C.: Die Frau an der Jahrhundertwende. Dichtung. 12°. (24 S.) — 50

W. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Verzeichniss der Vorlesungen an der königl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Winter-Sem. 1900/1901. 4°. (36 S.) bar † n. — 70

Fr. Rivnač in Prag.

Ludwig, A.: Die Euphorbosepisode Ilias P 1—119. [Aus: *Sitzungsber. d. böhm. Gesellsch. d. Wiss.*] gr. 8°. (8 S.) In Komm. bar n. — 20

Simon Schropp'sche Landkartenh. in Berlin.

Liebenow, W.: Topographische Karte der Rheinprovinz u. der Prov. Westfalen. 1:80,000. Neue Aufl., 1900, bearb. nach dem neuesten Material. (In 36 Blättern.) Bl. 34. Saarlouis. 54x68 cm. Lith. n. 1. —

Schulze'sche Hof-Buchh. in Oldenburg.

Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg f. 1900. 8°. (III, 240 S.) bar n. 2. —; geb. n. 2. 75

Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.

Sponsel, J. L.: Kabinettstücke der Meissner Porzellan-Manufaktur v. Johann Joachim Kändler. Mit zahlreichen Beilagen u. Textbildern. gr. 4°. (231 S.) n. 30. —; geb. in Halbd. n.n. 32. 50

Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg.

Spaziergänge u. Ausflüge, oldenburger. 4. Aufl. Mit 7 Kärtchen u. 1 Situationsplan der oldenburg. Eisenbahnen. 12°. (XI, 138 S.) n. 1. 85

H. Steins Verlagsbuchh. in Potsdam.

Couard, G.: „Ich habe es alles Macht, aber es frommt, es erbaut nicht alles.“ Vortrag üb. die Stellg. des evangel. Geistlichen zu den sogenannten Idiophora. 2. Aufl. 8°. (29 S.) n. — 50

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Scobel, A.: Politische Karte v. China. Bearb. in der geograph. Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig. 52,5x74 cm. Farbdr. — 80

Aug. Westphalen in Flensburg.

Dreesen's Vorschule des Zeichnens u. der Formenlehre f. den ersten Unterricht. 1. Hft. 24. Aufl. qu. 4°. (12 Bl.) bar n. — 20
— Das Zeichnen im Liniennetz f. den ersten Unterricht. Vorübung zum Freihandzeichnen. 1. Hft. 12. Aufl. qu. 4°. (12 Bl.) bar n.n. — 15
Schmarje, J.: Postheft, f. die Schule bearb. 13. Aufl.: Ausg. f. Hamburg. 4°. (32 S.) bar n. — 40
— Rundschrift, f. die Schule bearb. 1. u. 2. Hft. 4°. (à 32 S.) bar à n. — 35
1. 12. Aufl. — 2. 3. Aufl.

Dr. Wild'sche Buchdr. in München.

Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern u. die angrenzenden Nachbarstaaten. Sommerdienst 1900. Bearb. im Fahrplänenbureau der Generaldirektion der k. b. Staatseisenbahnen. Ausg. vom 1. VI. 1900; Große Ausg. 8°. (XVI, 336 S. m. 2 Karten.) bar n. — 50; geb. in Leinw. n. 1. —; kleine Ausg. (128 S.) n. — 25

v. Zahn & Jaensch in Dresden.

Hennig, G., u. B. Lange: Die Vortheile der Invalidenversicherung u. der Weg zu ihrer Sicherung. (Reichsgesetz vom 13. VII. 1899.) 8°. (4 S.) bar n. — 10

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“ in Berlin.**

Mechaniker, der. Red.: F. Harrwitz. 8. Jahrg. 1900. Nr. 13. hoch 4°. (12 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich n. 1. 50

Arnold Bergsträsser in Stuttgart.

Dingler's polytechnisches Journal. Hrsg.: W. Pickersgill. 81. Jahrg. 1900. 315. Bd. 28. Hft. gr. 4°. (16 S. m. Abbildgn.)
 Vierteljährlich bar n. 6. —

Bonnes & Sachfeld in Potsdam.

Bureaubeamte, der städtische. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Einjährig-Freiwillige, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. Ausg. B. 12. u. 13. Vfg. Ver.-8°. (à 46 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Eisenbahnbeamte, der. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 14. Vfg. Ver.-8°. (36 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Führerexamen, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 14. u. 15. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Garnison-Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 11. u. 12. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Gerichtsschreiber, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 13. u. 14. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Gerichtsvollzieher, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Handelschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 12. u. 13. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Intendanturbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 13. u. 14. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Lehrerinnen-Seminar, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 12. u. 13. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Mann, der wissenschaftlich gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichtsbriefe. Red. v. C. Hzig. 14. u. 15. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Militärwärter, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Mittelschullehrer, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. Französisch. 3. Vfg. Rechnen. 3. Vfg. Ver.-8°. (36 u. 46 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Polizei-Bureau-Beamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 12. u. 13. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Postassistent u. Postadjunkt, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 11. u. 12. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Präparand, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Progymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 8. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Proviantamts-Assistent, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Realprogymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 8. Vfg. Ver.-8°. (46 S.)
 Substr.-Pr. n. —. 90; Einzelp. n. 1. 25

Realschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. u. 10. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. n. à 1. 25

Reichsbankbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 13. u. 14. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Töchterchule, die höhere. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 9. u. 10. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 13. u. 14. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Zahlmeister, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 12. u. 13. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Zoll- u. Steuerbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Hzig. 13. u. 14. Vfg. Ver.-8°. (46 u. 36 S.)
 Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelp. à n. 1. 25

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. 56. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 309—490 m. 46 Fig. u. 8 Taf.) n. 11. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Seidel's, H., erzählende Schriften. 34. Vfg. 8°. (5. Bd. S. 161—208.) bar —. 40

Siegfried Ditt in Eberswalde.

Jung-Deutschland. Hrsg. v. M. Beyer. Jahrg. 1900. Juli. gr. 8°. (18 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —; einzelne Nrn. n. —. 40

J. Engelhorn in Stuttgart.

Ohnet's, G., beste Romane. 19. Vfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 241—288 m. 1 Vollbild.) bar —. 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Müller, F. M.: Ausgewählte Werke. 47. Lfg. gr. 8°. (Wissenschaft der Sprache S. 145—240.) n. 1. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Handbuch der praktischen Chirurgie. Bearb. u. hrsg. von E. v. Bergmann, P. v. Bruns u. J. v. Mikulicz. 17. Lfg. gr. 8°. (4. Bd. S. 1—192 m. Abbildgn.) n. 4. —

Handwörterbuch der gesamten Medizin. Hrsg. v. A. Villaret. 2. Aufl. 23. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 721—800.) n. 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Chun, C.: Aus den Tiefen des Weltmeeres. 2. Vfg. Ver.-8°. (S. 65—112 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) n. 1. 50

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Forst- u. Jagd-Zeitung, österreichische. Illustriertes Wochenblatt f. Forstwirtschaft u. Holzhandel etc. Red.: J. E. Weinelt. 18. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. Fol. (8 S.)
 Vierteljährlich bar n. 4. —

Landwirth, der praktische. Hrsg.: H. H. Hirschmann. Red.: A. Vill. 37. Jahrg. 1900. Nr. 27. Ver.-8°. (16 S. m. Abbildgn.)
 Vierteljährlich bar n. 2. —

Wein-Zeitung, allgemeine. Illustrierte Zeitg. f. Weinbau u. Kellerwirtschaft. Hrsg.: H. H. Hirschmann. Red.: A. dal Piaj. 17. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. 4°. (10 S.)
 Vierteljährlich bar n. 3. —

Zeitung, Wiener landwirthschaftliche. Illustrierte Zeitg. f. die gesammte Landwirthschaft. Hrsg. u. Red.: H. H. Hirschmann. 50. Jahrg. 1900. Nr. 53. gr. Fol. (8 S.)
 Vierteljährlich bar n. 6. —

J. Gabel in Regensburg.

Bauer, der bayerische. Red.: F. J. Maier. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. 4°. (8 S.)
 Vierteljährlich n. —. 20

Blätter f. Elektro-Homöopathio. Red.: F. Nickl. 20. Jahrg. 1900. Nr. 7. Ver.-8°. (8 S.)
 Halbjährlich n. 1. 75

Volksfreund, katholischer, v. Regensburg. Red.: J. Beer. 33. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. 4°. (8 S. m. 1 Bildnis.) Vierteljährlich —. 60

G. Haberland in Leipzig.

Koch, G.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der altgriechischen Sprache. II. Kursus. 21. Brief. gr. 8°. (S. 323—338.)
 bar n. —. 50

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Andós, L. E.: Technologisches Lexikon. 5. Lfg. gr. 8°. (S. 193—240 m. Abbildgn.) n. —. 50

J. Heß in Göttingen.

Nieder: Das württembergische Ausführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch u. zu dessen Nebengesetzen. Hrsg. u. erläutert. Ergänzungsb. 5. Vfg. gr. 8°. (S. 1109—1514.) n. 4. —

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

Simón, P.: Recht u. Rechtsgang im Deutschen Reiche. Handbuch zur Einföhr. in das bürgerl. Gesetzbuch u. seine Nebengesetze. 1. Bd. 11. Vfg. 1. u. 2. Aufl. gr. 8°. (S. 801—880.) n. 1. —



Julius Hoffmann in Stuttgart.

Beauclair, R.: Farbige Flächenmuster f. das moderne Kunstgewerbe. 6. Lfg. gr. Fol. (4 Taf.) n. 5. 50
— Neue Ideen f. modernen Schmuck. Hrsg. im Verein m. Petitjean, Armbruster, Liénard, Jamme, Follot. 4. Lfg. gr. 4°. (3 Taf.) n. 3. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 311. Hft. Lex.-8°. (20. Bd. 7. Hft. S. 385—448 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) —. 50

Wilhelm Knapp in Halle.

Dümmler, K.: Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Unter Mitwirkg. v. F. Hoffmann bearb. 18. (Schluss-)Lfg. 4°. (XII u. S. 545—570 m. Abbildgn.) n. 2. —

Langenscheidt'sche Verlags-Buchh. in Berlin.

Muret-Sanders: Encyklopädisches Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. 2. Thl.: Deutsch-Englisch. Grosse Ausg. 17. Lfg. Lex.-8°. (S. 1537—1632.) bar 1. 50

L. Lemmermann in Hannover.

Georg's, K., Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. III. Bd. 1893—97. 33. Lfg. gr. 8°. (S. 1025—1056.) bar n.n. 1. 30

Paul List in Leipzig.

Eichstruth, R. v.: Illustrierte Romane u. Novellen. 41. Bfg. gr. 8°. (7. Bd. S. 81—128.) bar —. 40

Louis Marcus in Berlin.

Aerzte-Zeitung, deutsche. Hrsg. u. Red.: E. Stadelmann. Jahrg. 1900. 13. Hft. hoch 4°. (24 S.) Vierteljährlich bar 3. —

Wilhelm Müller in Berlin.

Heilkunst, die neue. Volkstümliche Halbmonatsschrift f. naturgemässe Gesundheitspflege, soziale Hygiene, Magnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Seelenkunde. Schriftleiter: R. Gerling. 12. Jahrg. 1900. gr. 4°. Nr. 13. (8 S.) Vierteljährlich bar 1. 50

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Hildebrandt, R.: Die Armenhaus-Grete. Roman aus dem Leben. 47. u. 48. Hft. gr. 8°. (S. 1105—1152 m. je 1 Vollbild.) bar à —. 10; auch in Bdn. à —. 50

Anton Schroll & Co. in Wien.

Feldegg, F. Ritter v.: Moderne Kirchen-Decorationen. Neue Folge. 4. (Schluss-)Lfg. gr. Fol. (8 farb. Bl.) n. 10. —

Seitz & Schauer in München.

Correspondenzblatt, bayerisches aerztliches. Hrsg. v. Nobiling. 3. Jahrg. 1900. Nr. 13. hoch 4°. (8 S.) Halbjährlich bar n. 3. —

Anton Send in Altona.

Delsner, G. G.: Die deutsche Webeschule. Mechanische Technologie der Weberei. 8. Aufl., m. üb. 2000 im Text u. auf Taf. vorgeführten Mustern u. Zeichngn. 12. Bfg. gr. 8°. (S. 353—384.) bar n. —. 75

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen. Hrsg. v. B. Dandermann. 32. Jahrg. 1900. 7. Hft. gr. 8°. (62 S.) Halbjährlich bar n. 8. —

Hubaltische Verlagsanstalt in Dessau.

Schulmann, der deutsche. Unter Mitwirkg. v. H. Wigge hrsg. v. J. Meyer. 3. Jahrg. 1900. 7. Hft. gr. 8°. (60 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 80

Otto Weber's Verlag in Heilbronn.

Samarow, G.: Der Krone Dornen. 51.—53. (Schluß-)Hft. gr. 8°. (4. Bd. S. 175—216 m. je 1 Vollbild.) bar à —. 10

J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart.

Lorenzen: Der Odenwald in Wort u. Bild. Mit 29 Lichtdr.-Bildern u. ca. 130 Bildern im Text. 20. (Schluß-)Bfg. gr. 4°. (XIV u. S. 289—316.) n. 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**

- Academischer Verlag in München.** 5454
Vorlesungs-Verzeichnisse d. Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz. 60 J.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 5456
Ganghofer, L., das Gotteslehen. 13. Aufl. 5 M., geb. 6 M.
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.** 5455
Illustr. Wörishofener Kneipp-Kalender für 1901. 50 J.
- Paul Rickammer Verlag in Stettin.** 5457
Boehmer, F., Geschichte der Stadt Rügenwalde. 9 M.
- Bernard Quaritch in London.** 5456
Illuminated Manuscripts in the British Museum, Series II. 2 £ 10 sh.
Egyptian Research Account Hierakonpolis. Part I. 1 £.
- Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 5457
Overbeck, F., der heilige Kreuzweg. 85 J.
- Hugo Steinig Verlag in Berlin.** 5456
Urban, C., was muß der junge Kaufmann wissen? 1 M.
- Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.** 5456
Schneider u. Süß, Handkommentar zum Arzneibuch für das Deutsche Reich. Biefg. 1. (Vollständig 11—12 M.)
- Beit & Comp. in Leipzig.** 5456
Liebmann, H., Lehrbuch der Differentialgleichungen. Ca. 6 M.
Geb. ca. 7 M.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.**S. Bagster & Sons in London.**

Selwyn, J. H., biblical chronology. 12°. 3 sh. 6 d.

Dent & Co. in London.

Worsfold, W. B., Judgment in literature. 12°. 1 sh. netto.

Harper & Brothers in London.

Colquhoun, A. R., Overland to China. 8°. 16 sh.

Hurst & Blackett in London.

Keith, L., on Alien shores. 8°. 6 sh.

Long & Co. in London.

Hume, F., Crimson cryptogram. 8°. 3 sh. 6 d.

Macmillan & Co. in London.

Bury, J. B., History of Greece to death of Alexander the Great. 8°. 8 sh. 6 d.

Clark, J. B., Distribution of wealth. 8°. 14 sh. netto.

Mallock, M. M., Economics of modern cookery. 8°. 3 sh. 6 d.

Reinsch, P. S., World's politics at the end of the 19th century. 8°. 5 sh.

Macqueen in London.

Wakeman, A., Autobiography of a charwoman. 8°. 6 sh.

H. Marshall in London.

Mackenzie, W. D., and A. Stead, South Afrika, its history, heroes and wars. 8°. 6 sh. netto.

Methuen & Co. in London.

Barr, R., the strong arm. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Byron, Works. new revised and enlarged edition. Vol. IV. edited by R. E. Prothero. 8°. 6 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Meyer, J., oldest books in the world. 8°. 30 sh. netto.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Gray, A., mystic number seven. 8°. 3 sh. 6 d.

F. Unwin in London.

Hobbes, J. O., Robert Orange. 8°. 6 sh.
Yeld, G., Scrambles in the Eastern Graians, 1878—97. 8°. 7 sh. 6 d.

F. V. White & Co. in London.

Le Queux, W., an eye for an eye. 8°. 6 sh.
Warden, F., Town Lady and country lass. 8°. 6 sh.

J. Wright in London.

Carwardine, T., operative and practical surgery for students and practitioners. 8°. 10 sh. 6 d. netto.

Französische Litteratur.

Ch. Béranger in Paris.

Lamoitier, P., Traité théorique et pratique de tissage. 8°. 25 fr.

Ch. Delagrave in Paris.

Montaudon, Souvenirs militaires. Tome II. 8°. 7 fr. 50 c.

Ch. Dunod in Paris.

Jacquemin, G., les Fermentations rationnelles. 8°. 15 fr.
Pozzi-Escot, M.-E., Traité d'analyse théorique et pratique des substances minérales. 16°. 4 fr. 50 c.
Rateau, A., Traité des turbo-machines. Fasc. I. 4°. 10 fr.

Libr. Nilsson in Paris.

Gyp, Martinette. 18°. 2 fr. 50 c.

Libr. Renouard in Paris.

Riat, G., les Villes d'art célèbres. Paris. 4°. 5 fr.

J. Rueff in Paris.

Robin, A., les Maladies de la nutrition. Fasc. I. 8°. 15 fr.

Entwurf

eines

deutschen Gesetzes über das Verlagsrecht.

(Vergl. Nr. 163 d. Bl.)

Erläuterungen.

(Schluß aus Nr. 164 u. 165 d. Bl.)

§ 40.

Die Behandlung des Verlagsverhältnisses im Konkurse des Verlegers bedarf mit Rücksicht auf die Eigentümlichkeit dieses Verhältnisses einer besonderen Regelung.

Für den Fall, daß das Werk zur Zeit der Eröffnung des Verfahrens noch nicht abgeliefert war, gewährt der § 40 Absatz 3 dem Verfasser das Recht, von dem Vertrage zurückzutreten. Auch hier kommen die Billigkeitsgründe zur Geltung, aus denen der § 39 Absatz 1 ein Rücktrittsrecht in dem Falle anerkennt, daß der Verleger vor der Ablieferung des Werkes sein Verlagsrecht veräußert. Dagegen läßt, wenn zur Zeit der Konkurseröffnung das Werk bereits abgeliefert war, das Interesse des Verlegers und seiner Gläubiger keinen Raum mehr für ein Rücktrittsrecht.

Macht der Verfasser von dem Rücktrittsrechte keinen Gebrauch, so findet der § 17 der Konkursordnung Anwendung. Der Konkursverwalter kann also an Stelle des Verlegers den Vertrag erfüllen und die Erfüllung von dem Verfasser verlangen. Wie § 40 Abs. 1 klarstellt, soll das Gleiche dann gelten, wenn das Werk schon vor der Konkurseröffnung abgeliefert worden war. Denn mit der Ablieferung ist der Vertrag auch von Seiten des Verfassers noch nicht vollständig erfüllt, da dieser verpflichtet bleibt, sich der Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes zu enthalten und sie dem Verleger zu gestatten. Die Voraussetzung, von welcher der § 17 der Konkursordnung bei einem zweiseitigen Vertrage das Recht des Verwalters, auf die Erfüllung des Vertrags zu bestehen, abhängig macht, ist daher selbst nach der Ablieferung des Werkes gegeben. Verlangt der Verwalter die Erfüllung, so sind die Ansprüche des Verfassers stets als Masseschulden (Konkursordnung § 59 Nr. 2) anzusehen. Lehnt der Verwalter die Erfüllung ab, so ist diese Erklärung auch dem Gemeinschuldner gegenüber bindend. Weder er noch der Konkursverwalter kann für die Zukunft die Rechte aus dem Vertrag, insbesondere die Befugnis geltend machen, das Werk zu vervielfältigen und zu verbreiten; andererseits ist dann der Verfasser

darauf beschränkt, Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen und diesen Anspruch als Konkursgläubiger zu verfolgen (§ 26 der Konkursordnung). Da im übrigen das Verlagsverhältnis beendet ist, so erlischt nach § 10 Abs. 1 des Entwurfs das Verlagsrecht für die Zukunft.

Der Zweck des Konkurses, das zur Masse gehörige Vermögen behufs der Verteilung an die Gläubiger in geeigneter Weise zu verwerten, macht es unbedingt erforderlich, daß dem Konkursverwalter, sofern er auf die Erfüllung des Vertrags besteht, die Befugnis zur Veräußerung des Verlagsrechts auch für die Fälle eingeräumt wird, in denen sie durch den Verlagsvertrag dem Gemeinschuldner versagt war (§ 40 Abs. 2 Satz 1). Der Konkursverwalter wäre sonst genötigt, die zur Konkursmasse gehörigen Verlagsrechte durch die Fortsetzung des Verlagsgeschäfts auszunutzen. Das Konkursverfahren könnte dann erst aufgehoben werden, wenn die mit den einzelnen Verfassern bestehenden Verlagsverhältnisse sämtlich beendet wären. Eine derartige Verschleppung des Verfahrens widerspricht aber dem Interesse sämtlicher Beteiligten und dem allgemeinen wirtschaftlichen Bedürfnis einer raschen Erledigung der Konkurse. Auf Grund solcher Erwägungen hat bereits das geltende Recht für ähnliche Fälle mehrfach vorgeschrieben, daß rechtsgeschäftliche Verfügungsbeschränkungen, welche außerhalb des Konkurses auch im Verhältnisse zu Dritten wirksam sind, gegen die Konkursmasse nicht wirken (Konkursordnung § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 751, § 2044 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Uebrigens läßt sich der Zweck, die Abwicklung des Konkursverfahrens von der Dauer der zur Masse gehörenden Verlagsrechte unabhängig zu machen, nur erreichen, wenn weiterhin bestimmt wird, daß im Falle der Veräußerung der Verlagsrechte die Verfasser sich mit ihren Ansprüchen aus dem Verlagsverhältnis an den Erwerber zu halten haben (§ 40 Abs. 2 Satz 2), während die Konkursmasse, wenn der Erwerber die Vertragsverpflichtungen nicht erfüllt, dem Verfasser nur wie ein Bürge für den Schaden haftet (§ 40 Abs. 2 Satz 3). Durch diese Haftung der Masse wird aber, sofern nur die danach dem Verfasser zustehenden Ansprüche sichergestellt werden, die Beendigung des Verfahrens nicht gehindert (§ 40 Abs. 2 Satz 3).

§§ 41, 42.

Im Anschluß an die verwandten Vorschriften im § 327 und im § 636 Abs. 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bestimmt § 41 Satz 1, daß in den Fällen, für welche der Entwurf ein gesetzliches Rücktrittsrecht gewährt, die

Vorschriften entsprechende Anwendung finden, die nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche für das vertragsmäßige Rücktrittsrecht gelten.

Vermöge dieser Vorschriften (§§ 346 bis 356 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) beschränkt sich die Wirkung des Rücktritts nicht darauf, daß das durch den Vertrag begründete Schuldverhältnis für die Zukunft aufgehoben wird; vielmehr wird der Vertrag auch für die Vergangenheit rückgängig gemacht. Diese letztere Folge liegt indessen, wenn zu der Zeit, in welcher der Rücktritt erklärt wird, das Werk ganz oder zum Teil abgeliefert ist, häufig nicht in der Absicht der Parteien; auch ist es unter solchen Umständen vielfach kaum möglich, alles, was auf Grund des Vertrags bereits vorgenommen ist, rückgängig zu machen. Namentlich muß, wenn im Falle des § 36 der Verfasser das Rücktrittsrecht für die späteren Auflagen ausübt, der Versuch, die Wirkung auf die schon verbreitete Auflage auszudehnen, regelmäßig zu einer verwickelten Abrechnung führen, aus der sich eine sachgemäße Lösung nicht ergeben kann. In welchem Umfang aber der Vertrag trotz des Rücktritts aufrecht zu erhalten ist, hängt von den Umständen ab.

§§ 43, 44.

Daß der Mangel des Urheberrechts auf Seiten des Verfassers die Gültigkeit des Verlagsvertrags nicht berührt, ist bereits in der Begründung zu § 9 bemerkt. Dabei macht es keinen Unterschied, ob Gegenstand des Vertrags zwar ein an sich geschütztes Werk ist, das Urheberrecht an dem Werke aber einem anderen als dem Verfasser zusteht, oder ob an dem in Verlag gegebenen Werke ein Urheberrecht überhaupt nicht besteht, beispielsweise, weil die Schutzfrist für das Werk bereits abgelaufen ist. In dem einen wie in dem anderen Falle haftet der Verfasser dem Verleger gleichwohl gemäß § 9 für die Verschaffung des Verlagsrechts, es sei denn, daß dem Verleger der Mangel im Rechte des Verfassers bei dem Abschlusse des Vertrags bekannt war. Die Verpflichtung des Verfassers zur Verschaffung des Verlagsrechts muß aber der Natur der Sache nach wegfallen, wenn nach der Absicht der Parteien Gegenstand des Vertrags ein Werk sein soll, an dem ein Urheberrecht nicht besteht (§ 43 Abs. 1). Auch in diesem Falle liegt ein Verlagsvertrag im Sinne des § 1 vor. An Stelle jener Verbindlichkeit darf dem Verfasser auch hier nicht die Verpflichtung auferlegt werden, dafür einzustehen, daß das Werk nicht bereits anderweit in Verlag gegeben oder veröffentlicht worden ist. Denn in zahlreichen Fällen kann der Verfasser dies gar nicht feststellen, so, wenn es sich um eine neu aufgesundene Handschrift aus alter Zeit handelt. Nur dann, wenn der Verfasser arglistig verschweigt, daß das Werk bereits anderweit in Verlag gegeben oder veröffentlicht worden ist, verlangen Treu und Glauben, daß er dem Verleger nach Maßgabe der Vorschriften des bürgerlichen Rechtes haftet, welche für die dem Verkäufer wegen eines Mangels im Rechte obliegende Gewährleistungspflicht gelten (Bürgerliches Gesetzbuch §§ 440, 442). Dies bestimmt der Entwurf im § 43 Abs. 2. Weiterhin liegt es aber im Sinne des Vertrags, daß der Verfasser nicht mit dem Verleger bezüglich des Werkes in einen gegen Treu und Glauben verstößenden Wettbewerb tritt. Deshalb schreibt der Entwurf im § 43 Abs. 3 Satz 1 vor, daß sich der Verfasser der Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes, gemäß den Vorschriften des § 2, in gleicher Weise zu enthalten hat, wie wenn an dem Werke ein Urheberrecht bestände. Diese Verpflichtung bedarf jedoch mit Rücksicht auf die besondere Lage der in Betracht kommenden Verhältnisse einer zeitlichen Begrenzung. Zufolge der Veröffentlichung des Werkes ist jeder Dritte imstande, alsbald einen weiteren Abdruck vorzunehmen. Es wird daher zur Wahrung der Interessen des Verlegers vollständig

genügen, wenn dem Verfasser eine anderweitige Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes nur bis zur Veröffentlichung und noch eine kurze Zeit nachher untersagt wird. Demgemäß soll, wie der § 43 Abs. 3 Satz 2 vorsieht, mangels einer abweichenden Bestimmung des Vertrags die Gebundenheit des Verfassers aufhören, wenn seit der Veröffentlichung des Werkes durch den Verleger sechs Monate abgelaufen sind.

Die Vorschriften des § 44 rechtfertigen sich gleichfalls durch die eigenartigen Zwecke, welchen der über ein gemeinfreies Werk geschlossene Verlagsvertrag dient. Da ein gemeinfreies Werk von jedermann vervielfältigt und verbreitet werden darf, so steht dem Verleger auch schon vor dem Abschlusse des Verlagsvertrags über ein solches Werk dem Rechte nach die Befugnis zur Herausgabe des Werkes zu. Er ist aber zur Ausübung dieser Befugnis erst imstande, wenn ihm eine Handschrift des Werkes zur Verfügung steht. Durch den Verlagsvertrag über ein gemeinfreies Werk wird daher dem Verleger nur die tatsächliche Möglichkeit gewährt, eine Vervielfältigung vorzunehmen, zu der er dem Rechte nach ohnehin befugt wäre. Daß er durch den Verlagsvertrag diese, ihm wie jedem Dritten zustehende Befugnis habe beschränken wollen, läßt sich nicht ohne weiteres annehmen. Auch dem Verfasser wird es regelmäßig nicht darauf ankommen, einen weiteren Abdruck des Werkes, der infolge der Veröffentlichung von jedem Dritten vorgenommen werden kann, gerade dem Verleger zu verwehren; sein Interesse richtet sich, abgesehen von der etwaigen Vergütung, lediglich darauf, daß das Werk zur Veröffentlichung gelangt. Dem Sinne des Vertrags wird es daher entsprechen, daß der Verleger hinsichtlich der Zahl der herzustellen Abzüge und Auflagen im allgemeinen nicht beschränkt wird, sowie daß ihm die Befugnis bleibt, das Werk, nachdem es vertragsmäßig veröffentlicht worden ist, in abgeänderter Form, namentlich in Uebersetzung, herauszugeben (§ 44 Satz 1). Eine Abweichung von dieser Regel kann jedoch in der Absicht der Parteien liegen, und eine solche Absicht ist stets anzunehmen, wenn die Herstellung neuer Auflagen oder weiterer Abzüge von der Zahlung einer besonderen Vergütung abhängig ist (§ 44 Satz 2).

§ 45.

Werden Beiträge für eine Zeitung, eine Zeitschrift oder ein sonstiges periodisches Sammelwerk geliefert, so kann dies im Wege eines wirklichen Verlagsvertrags geschehen. Häufig wird es sich aber nicht um einen solchen, sondern nur darum handeln, daß der Verfasser einfach die Erlaubnis zur Vervielfältigung und Verbreitung gewährt. Im ersten Falle greifen die allgemeinen Grundsätze Platz, wonach der Verfasser einerseits zur Vervielfältigung und Verbreitung verpflichtet ist, andererseits ein ausschließliches Recht an dem Beitrage zu beanspruchen hat. Im zweiten Falle bleibt es dem Verleger überlassen, ob er den Beitrag veröffentlichen will; ein ausschließliches Recht erlangt er nicht, vielmehr steht es dem Verfasser frei, den Beitrag sofort anderweitig zu verwerten. Bei dem Zusammenhange, welcher zwischen dem zuletzt bezeichneten Rechtsverhältnis und dem Verlagsvertrage vielfach besteht, erscheint es sachgemäß, den Gegenstand im Rahmen des vorliegenden Entwurfs gleichfalls zu regeln. In diesem Sinne sieht der § 45 vor, daß die Bestimmungen des Gesetzes mit den Einschränkungen, die sich aus den in den §§ 46 bis 50 getroffenen Sondervorschriften ergeben, auf alle Fälle Anwendung finden, in denen für ein periodisches Sammelwerk Beiträge angenommen werden.

§ 46.

Wird einer Zeitung oder einem sonstigen periodischen Sammelwerk ein Beitrag zum Abdruck überlassen, so kann daraus allein nicht gefolgert werden, daß der Verfasser sich in Ansehung seiner Rechte an dem Beitrage irgend welchen Be-

schränkungen unterwerfen, daß er insbesondere dem Verleger des Sammelwerkes die ausschließliche Befugnis zum Abdruck einräumen wolle. Für Beiträge, deren Abdruck nach § 17 des Entwurfs eines Gesetzes über das Urheberrecht zulässig ist, weil sie zu den Tagesneuigkeiten oder vermischten Nachrichten gehören, darf in der Regel ohne weiteres das Gegenteil angenommen werden. Aber auch in Ansehung sonstiger Beiträge ist, soweit nicht aus den Umständen sich ein anderes ergibt, davon auszugehen, daß das Verfügungsrecht dem Verfasser verbleiben soll. Immerhin werden nicht selten die Umstände so liegen, daß sie die Absicht des Verfassers darthun, dem Verleger das ausschließliche Recht an dem Beitrag einzuräumen. Dahin gehören namentlich die Fälle, in denen der Verfasser, sei es auch erst nachträglich, eine Vergütung für den Beitrag entgegennimmt oder den Beitrag an eine Zeitung giebt, von der bekannt ist, daß sie die Einräumung des ausschließlichen Rechtes ein für allemal in ihren Bedingungen vorgesehen hat. Dementsprechend regelt der § 46 Absatz 1 des Entwurfs die Frage.

Ist einmal dem Verleger das ausschließliche Recht an dem Beitrag gewährt worden, so hat der Verfasser die Pflicht, sich der Vervielfältigung und Verbreitung gemäß § 2 des Entwurfs zu enthalten. Was die zeitliche Dauer dieser Pflicht betrifft, so ist bei nicht periodischen Sammelwerken jede Verbreitung des einzelnen Beitrags geeignet, den Vertrieb des Gesamtwerkes zu schädigen. Dem Verfasser muß es darum, von dem Ausnahmefalle des § 3 abgesehen, während der ganzen Dauer des Vertragsverhältnisses verwehrt bleiben, ohne Genehmigung des Verlegers den Beitrag anderweit zu verwerten. Bei periodischen Sammelwerken liegen die Verhältnisse anders. Ist die Zeitung, die Zeitschrift, der Kalender, das Taschenbuch zu der bestimmten Zeit erschienen und verbreitet, so pflegt später kein erheblicher Absatz mehr stattzufinden. Der Vertrieb des Sammelwerkes wird deshalb durch einen anderweitigen Abdruck des einzelnen Beitrags jedenfalls dann nicht beeinträchtigt, wenn der Abdruck erst eine gewisse Zeit nach dem Erscheinen des Sammelwerkes erfolgt. Es fehlt an einem zureichenden Grunde, den Verfasser auch unter solchen Umständen noch bei seiner Verbindlichkeit festzuhalten. Dementsprechend gestattet bereits der § 10 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht, vom 11. Juni 1870 dem Urheber, einzelne Aufsätze, Abhandlungen u., welche in periodischen Werken, wie Zeitschriften, Taschenbüchern, Kalendern, erschienen sind, auch ohne Einwilligung des Herausgebers oder Verlegers nach zwei Jahren, vom Ablaufe des Jahres des Erscheinens an gerechnet, anderweit abdrucken. Die Vorschrift hat sich im allgemeinen bewährt und wird, da sie ihrer Natur nach dem Verlagsrecht angehört, nunmehr vom Entwurfe (§ 46 Abs. 2) übernommen. Dabei kann der zweijährige Zeitraum des geltenden Gesetzes zu gunsten des Verfassers um ein Jahr verkürzt werden; gegenüber den Verhältnissen des heutigen Verkehrs ist nicht zu besorgen, daß diese Aenderung die Interessen der Verleger irgendwie schädigen könnte.

§ 47.

Die §§ 5 bis 8, 19 des Entwurfs gestatten keine Anwendung auf das Verhältnis des Verlegers eines periodischen Sammelwerkes zu seinen Mitarbeitern. Ein solches Sammelwerk erscheint nicht in Auflagen. Namentlich werden Zeitungen und Zeitschriften sofort in der nötigen Zahl gedruckt. Neudrucke werden, wenn sie überhaupt vorkommen, jedenfalls unverändert hergestellt. Ähnlich verhält es sich bei Kalendern und Taschenbüchern. Der bestehenden Uebung gemäß bestimmt daher der Entwurf, daß hier der Verleger in der Zahl der herzustellenden Abzüge nicht beschränkt ist. Zur Veranstaltung einer Sonderausgabe einzelner Beiträge ist aber der Verleger ohne Genehmigung des Verfassers nicht berechtigt. Es folgt

dies aus § 4, dessen Wirksamkeit durch den § 47 nicht berührt wird.

§ 48.

Die hier gegebene Vorschrift schränkt den § 16, der dem Verleger untersagt, irgend welche Aenderungen an dem Werke vorzunehmen, für den Fall ein, daß der Beitrag ohne Namen des Verfassers erscheinen soll. Diese Einschränkung ist durch die Besonderheiten des Verlags periodischer Sammelwerke, namentlich des Zeitungsverlags, geboten. Ist beispielsweise für eine Zeitung oder Zeitschrift eine besondere Art der Rechtschreibung üblich, so muß der Verleger in der Lage sein, diese gleichmäßig auf alle Beiträge anzuwenden, die nicht unter dem Namen ihrer Verfasser erscheinen. Es dürfen ferner die mit Rücksicht auf den Zweck des Sammelwerkes erforderlichen Aenderungen der Fassung, wozu auch Kürzungen der Darstellung u. dgl. gehören, dem Verleger nicht verwehrt werden. Soll ein Beitrag unter dem Namen des Verfassers erscheinen, so bewendet es bei der Vorschrift des § 16.

§ 49.

Im Verhältnis zu den §§ 17, 18, 35 werden hier die Rechte des Verfassers teils eingeschränkt, teils erweitert. Die Vorschriften, wonach der Verleger zur Vervielfältigung und Verbreitung des Beitrags verpflichtet ist und mit der Vervielfältigung alsbald nach dem Empfange des vollständigen Werkes zu beginnen hat, sind für Zeitungen, Zeitschriften und sonstige periodische Sammelwerke nicht ohne weiteres anwendbar. Wenn der Verleger einen ihm zugesandten Beitrag entgegennimmt, so ist deshalb allein noch nicht die Folgerung berechtigt, daß er sich zur Wiedergabe des Beitrags in dem Sammelwerke verpflichten will. Zudem ist der Verleger regelmäßig gar nicht in der Lage, hinsichtlich der Zeit der Veröffentlichung des Beitrags eine bestimmte Verbindlichkeit einzugehen. Auf der anderen Seite ist es aber, falls der Verleger eine solche Verpflichtung nicht übernommen hat, mit der Billigkeit unvereinbar, daß er dem Verfasser die Verfügung über den Beitrag selbst dann vorenthalten darf, wenn die Veröffentlichung innerhalb absehbarer Zeit ausgeschlossen ist oder wenn sie völlig unterbleibt. Der Entwurf (§ 49 Abs. 1 Satz 2) giebt deshalb dem Verfasser für den Fall, daß der Beitrag nicht innerhalb zweier Jahre nach der Ablieferung an den Verleger veröffentlicht wird, das Recht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses. Macht der Verfasser von diesem Rechte Gebrauch, so soll er gleichwohl wie in den Fällen des § 20 den Anspruch auf die Vergütung behalten (§ 49 Abs. 1 Satz 2). Seine Lage wird hierdurch günstiger, als wenn er auf das ihm nach § 35 zustehende Rücktrittsrecht angewiesen wäre.

Ist dem Verfasser der Zeitpunkt, in welchem der Beitrag erscheinen soll, von dem Verleger bezeichnet worden, so verbleibt es bei der Regel, daß der Verfasser die Vervielfältigung und Verbreitung oder nach Maßgabe der allgemeinen Grundsätze Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen kann (§ 49 Abs. 2).

§ 51.

Besondere Schwierigkeiten bereitet die Abgrenzung und rechtliche Behandlung solcher Veröffentlichungen, die sich nicht nur in gewerblicher, sondern auch in litterarischer Hinsicht als ein von dem Verleger ausgehendes Unternehmen darstellen. Dahin gehören zunächst die Fälle, in denen der Verleger die Ausarbeitung nach einem von ihm entworfenen und durchgearbeiteten Plane bei dem Verfasser bestellt, welcher letzterer dann nur als Organ für die litterarische Ausführung dient (Preussisches Allg. Landrecht I, 11 §§ 1021, 1022; Oesterreichisches bürgerliches Gesetzbuch § 1170; Schweizerisches Obligationenrecht Art. 391). Nach den Bestimmungen des Gesetzentwurfs über das Urheberrecht ist auch in einem solchen Falle als der Urheber des Werkes der Verfasser, nicht

der Verleger, anzusehen. Jener ist aber auf Grund des mit dem Verleger geschlossenen Vertrags verpflichtet, diesem die Ausnutzung seines Urheberrechts zu überlassen. Im übrigen hängt es von den näheren Bestimmungen des Vertrags ab, ob die Uebertragung des ganzen Urheberrechts oder die Begründung desjenigen Rechtsverhältnisses gewollt ist, welches in dem Verlagsvertrage seinen Ausdruck findet. Allerdings erschöpft sich bei einem derartigen Vertrage das Interesse des Schriftstellers meist in der Vergütung, während umgekehrt für den Verleger die Bedürfnisse des Verlagshandels hier eine weit freiere Verfügung über das Urheberrecht fordern, als der Verlagsvertrag sie gewährt. In der Regel werden deshalb für das Rechtsverhältnis nicht die Bestimmungen dieses Gesetzes, sondern die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs über den Werkvertrag und den Kauf (zu vergl. § 651 des Gesetzbuchs) maßgebend sein. Die Frage, wie im Einzelfalle der Vertrag rechtlich zu beurteilen ist, kann jedoch im Gesetze nicht allgemein entschieden werden. Der Entwurf (§ 51 Abs. 1) begnügt sich deshalb mit der Bestimmung, daß in den bezeichneten Fällen im Zweifel, also wenn aus den Umständen nicht eine andere Absicht der Parteien erhellt, der Besteller des Werkes zur Vielfältigung und Verbreitung nicht verpflichtet ist. Hiermit wird, da die letztere Verpflichtung einen wesentlichen Bestandteil des Verlagsvertrags bildet, ohne weiteres klargestellt, daß auf einen solchen Vertrag im Zweifel die Bestimmungen des Entwurfs keine Anwendung finden.

Die gleichen Erwägungen treffen zu für die Fälle, in denen ein Schriftsteller nur zur Mitarbeit an encyclopädischen Unternehmungen oder zu Hilfs- oder Nebenarbeiten für das Werk eines anderen oder für ein Sammelwerk herangezogen wird. Auch hier ist, wie der § 51 Abs. 2 des Entwurfs vorsieht, im Zweifel ein Verlagsvertrag nicht anzunehmen.

Kleine Mitteilungen.

Unzulässige Ansichtspostkarten. — Vor einiger Zeit sind im Verkehr eigenartige Ansichtspostkarten, sogenannte Ueberwachungskarten aufgetaucht, bei denen die Rückseite mit einer zweiten Ansichtskarte von dünnerem Papier mit Ausschnitten für die Angabe des Absendungsortes und des Namens des Absenders besetzt ist. Diese zweite Karte kann leicht entfernt werden, so daß dann die erste Karte zum Vorschein kommt. Da durch die Aufklebung einer zweiten Karte für die erste die Eigenschaft einer offenen Postkarte verloren geht, so hat das Reichspostamt die Beförderung solcher Karten gegen die Postkartentaxe für unstatthaft erklärt.

Pfändbarkeit einer Gewerbe-Konzession in Oesterreich. — Wie die Oesterreich-ungarische Buchhändler-Correspondenz mitteilt, hat der Oberste Gerichtshof in Oesterreich im Gegensatz zur bisherigen Rechtsprechung entschieden, daß Konzessionen zum Betriebe eines Gewerbes pfändbar seien.

Verlagsänderung einer Zeitung. — Die in Berlin erscheinende „Tägliche Rundschau“ ist in den Besitz des Bibliographischen Instituts (Meyer) in Leipzig übergegangen.

Wissenschaftlicher Kongreß. — Der vierte internationale Kongreß für angewandte Chemie, dessen dritte Tagung vor zwei Jahren in Wien abgehalten worden ist, wird am 23. Juli in der Sorbonne zu Paris durch den Akademiker und ehemaligen Minister Berthelot und den gegenwärtigen französischen Unterrichtsminister Leygues eröffnet werden. Der Kongreß wird bis zum 28. Julitagen. Am 27. Juli wird in Gegenwart der Kongreß-Mitglieder die Enthüllung der Statue des Chemikers Lavoisier auf der Place de la Madeleine stattfinden.

Ansichtspostkarten vom Gutenbergfest in Mainz. — Aus Mainz berichtet das Journal für Buchdruckerkunst, daß während der Tage der dortigen Gutenbergfeier das Personal der Post zur Bewältigung der ungeheuren Ansichtspostkarten-Versendung nicht ausgereicht hat und durch Militär verstärkt

werden mußte. Die Menge der von Mainz abgeschickten Ansichtskarten soll 1½ Millionen Stück betragen haben.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Bibliographie und Litterarische Chronik der Schweiz. Basel, Genf, Lyon, Georg & Co. XXX. Jahrgang, 1900, Nr. 6, Juni. gr. 8°. Sp. 65—80.

Hachmeister's Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Leipzig, Verlag von Hachmeister & Thal. VI. Jahrgang. Nr. 7, 1. Juli 1900. 8°. S. 113—128. Nebst Schlüssel für den Buchhändler.

Georg, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachlicher Anordnung. III. Band 1893—97, bearbeitet von Karl Georg. Hannover 1900, L. Lemmermann. 33. Lieferung: Märchen bis Menschensohn. Lex.-8°. S. 1025—1056.

Kunst und Kunstgeschichte. Aesthetik, Archaeologie, Malerei, Bildhauerei, Kupferstich- und Holzschnidekunde. Illustrierte Werke. Kostümgeschichte. Architektur. Kunstgewerbe. Theater und Musik. Katalog VI des Süddeutschen Antiquariats in München. 8°. 50 S. 1204 Nr.

Bulletin Photoglob. Zürich-London, Photoglob Co. (Leipzig, Carl Gütlich). 5. Jahrgang, Nr. 5—7, 1. Mai, 1. Juni u. 1. Juli 1900. 4°. S. 33—54.

Festrede zur fünfshundertjährigen Geburtsfeier Johannes Gutenbergs, gesprochen in Mainz am 24. Juni 1900 von Albert Köster (Professor in Leipzig). 4°. 30 S. Leipzig 1900, Verlag von B. G. Teubner. 1 M. 20 s.

Die deutsche bauwissenschaftliche Litteratur des letzten Jahrzehnts. Katalog der in den letzten zehn Jahren erschienenen bauseitigen Druckschriften in deutscher Sprache unter gleichzeitiger Berücksichtigung hervorragender Erscheinungen des Auslandes. Herausgegeben von der deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900. 8°. 150 S. mit vielen Probeabbildungen, Sach- und Ortsregister und einem reichhaltigen Anhang von litterarischen Anzeigen. Dresden, Verlag der Gewerbe-Buchhandlung, Ernst Schürmann.

Studierende Frauen. — Im laufenden Halbjahr studieren an den deutschen Universitäten nach einer Zusammenstellung der „Straßburger Post“ insgesamt 618 Frauen. Im letzten (Winter-) Halbjahr betrug die Zahl der studierenden Frauen 664. Die Ursache des Rückganges liegt darin, daß in Berlin, wo im Winter nicht weniger als 406 und am Ende des Semesters sogar 431 Damen eingeschrieben waren, von dem Senat wegen vorgekommener Unzuträglichkeiten die Vorschriften über die Zulassung der Frauen viel enger gefaßt wurden, worauf deren Zahl sofort auf 293 zurückgegangen ist. An den übrigen Universitäten zusammen sind gegenwärtig 325 Frauen eingeschrieben. Am größten nach Berlin ist ihre Zahl in Bonn (61), 47 studieren in Halle, 41 in Breslau, 31 in Göttingen, 27 in Leipzig, 16 in Gießen, je 15 in Königsberg und Würzburg, 13 in Heidelberg, 12 in Freiburg, je 11 in München und Straßburg, je 8 in Kiel und Marburg, 5 in Tübingen, je 2 in Erlangen und Rostock.

Gutenberg-Denkmal in Magdeburg. — Wie vor einiger Zeit hier mitgeteilt worden ist, haben die Buchdruckerprinzipale und -Gehilfen Magdeburgs beschlossen, dem Erfinder der Buchdruckerkunst in ihrer Stadt ein Denkmal zu errichten. Von den auf seine Einladung von drei Künstlern eingereichten vier Entwürfen, deren jeder seine großen Vorzüge hat, wählte der Ausschuß den Entwurf des Bildhauers Johannes Böß in Charlottenburg zur Ausführung.

Preis Ausschreiben. — Der Vorstand der Deutschen Buchdrucker-Vereinsgesellschaft fordert zur Bewerbung um einen von ihm ausgesetzten Preis von 1000 M. auf für eine Schutzvorrichtung an Tiegeldruckpressen. Die Vorrichtung muß in sicherer Weise verhindern, daß die Hände der Arbeiter beim Einlegen zwischen Tiegel und Form geraten. Sie darf den Betrieb nicht stören, keine großen Kosten machen und muß an Tiegeldruckpressen jeder Bauart bequem anzubringen sein.

Personalnachrichten.

Zur Erinnerung an † Karl August Barad. — In einem warmherzigen Nachruf an den, wie hier gemeldet, am 12. d. M. verstorbenen Direktor der Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg Dr. Karl August Barad erinnert der „Schwäbische Merkur“ mit Recht an die Verdienste des Entschlafenen um die Schaffung und Leitung der Straßburger Bibliothek. Er sagt: Als

vor dreißig Jahren, während der Beschließung Straßburgs, von dort die Nachricht kam, daß die sehr bedeutende Straßburger Bibliothek durch Feuer zu Grunde gegangen sei, da kam der Donaueschinger Hofbibliothekar Barad auf den Gedanken, durch Veranstaltung von öffentlichen Sammlungen der schwergeprüften Stadt wieder eine große Bibliothek zu verschaffen, um damit gleichzeitig den Boden vorbereiten zu helfen, auf dem nach dem Kriege — wie man damals schon in der deutschen Gelehrtenwelt fest annahm — die einstige reichsstädtische Straßburger Universität in neuer und des Deutschen Reiches würdiger Gestalt wieder aufleben könnte. Am 5. Oktober 1870 erschien der Baradsche Aufruf, unterzeichnet von einer stattlichen Zahl hervorragender Persönlichkeiten, und der Erfolg des mit so unglaublichem Wagemut begonnenen Unternehmens war erstaunlich: die ganze gebildete Welt, weit über die Grenzen Deutschlands und Europas hinaus, wetteiferte in der Spendung von Geld oder Büchern. Aus dieser Bewegung unmittelbar ist die jetzige Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek hervorgegangen, die ihrem Bücher-

bestande nach unseres Wissens in Deutschland an dritter Stelle kommt. An innerer Wirksamkeit aber darf sie getrost als Musteranstalt hingestellt werden: gemeinsam mit gleichgesinnten Kollegen hat Barad seine Bibliothek in so liberaler Weise verwaltet, wie es sich überhaupt nur mit den Anforderungen der Sicherheit des wertvollen Bestandes der Anstalt vereinbaren läßt. Von berufener Seite ist das schon im Jahre 1882 anerkannt worden, als der damalige Rektor der Straßburger Universität einen Rückblick auf die ersten zehn Jahre der Hochschule warf. Dabei gedachte er der Bibliothek als »der wahrhaft großartigen Schöpfung, die dank der kräftigen und umsichtigen Initiative ihres späteren Vorstandes und allseitiger Unterstützung aus dem Nichts zu einer der stattlichsten Bibliotheken nicht Deutschlands allein geworden ist«, und fügte dann bei: »Ein so glänzendes Ergebnis ist nur durch die sehr liberalen Verwaltungsgrundsätze erreichbar gewesen, durch deren Aufstellung und Befolgung der hochverdiente Begründer und Leiter der Bibliothek seinen übrigen großen Verdiensten die Krone aufgesetzt hat«.

Sprechsaal.

Wert der Firma.

(Vgl. Nr. 158 Bl.)

Unter dieser Ueberschrift wird in Nr. 158 des Börsenblattes aus dem Rundschreiben eines Rechtsanwaltes die Aktivmasse eines Sortimentengeschäftes mitgeteilt, deren Inhaber nach dem Zeitraume von 1½ Jahren nach Uebernahme des Geschäftes gezwungen sind, einen Accordvorschlag zu machen. Der Einsender will aus der Höhe des gezahlten Kaufpreises (besonders meint er wohl den gezahlten Firmenwert von 14500 M.) den Schluß ziehen, daß sich die Käufer (es handelt sich augenscheinlich um zwei Herren) unter diesen Umständen nicht länger halten konnten.

Wie der Herr Einsender aus der einfachen Thatfache, daß eine bestimmte Summe bezahlt worden ist, ohne jede nähere Angabe über den Umfang des betreffenden Geschäftes, diesen Schluß ziehen kann, ist mir unverständlich, denn der Ankaufspreis eines Geschäftes hat mit dem Erfolg oder Mißerfolg der Käufer doch nur insoweit zu thun, als er entweder außer allem Verhältnisse zu der möglichen oder nachgewiesenen Rentabilität des Geschäftes steht, oder die dem Käufer zu Gebote stehenden Mittel weit überschreitet. — Es ist doch nicht unter allen Umständen anzunehmen, daß die Käufer übervorteilt sind.

Um die wahren Ursachen des Mißerfolges beurteilen zu können, müßte man doch wissen:

1. Wie hoch war der wirkliche Umsatz des Geschäftes?
2. Wie hoch waren die Spesen?
3. Welche Summe ist auf den Ankaufspreis anbezahlt, und wieviel sind die Käufer dem Verkäufer schuldig geglieden?
4. Welches Kapital stand den Käufern noch nach Zahlung der gesamten Kaufsumme zur Verfügung?
5. Welche Summe haben die Käufer aus dem Geschäft zum eigenen Gebrauche entnommen?

Erst nach Kenntnisnahme dieser Punkte läßt sich ein Urteil darüber fällen, was die Schuld des Mißerfolges war; aus den einfachen Angaben des gezahlten Kaufpreises läßt sich solches nicht erweisen.

Es ist in letzterer Zeit oft der Versuch gemacht worden, den ideellen oder Firmenwert, der, wie schon von berufener Seite nachgewiesen, in der Natur des Buchhandels begründet ist und seine volle Berechtigung hat, als unzeitgemäß hinzustellen und diese Werte als Ursache für mancherlei Mißerfolge bei Geschäftsübernahmen heranzuziehen. Auch der Einsender der Mitteilung in Nr. 158 d. Bl. scheint diesen Zweck zu verfolgen.

Die Abschätzung des ideellen oder Firmenwertes ist allerdings nicht leicht und muß je nach Umständen und Örtlichkeit sehr verschieden beurteilt werden. Mir sind seit einer langen Reihe von Jahren viele Geschäftsverkäufe bekannt geworden, bei denen hohe oder niedere oder auch gar keine Firmenwerte gezahlt worden sind. Bei manchen sind die Käufer schlecht gefahren, bei anderen haben sie ihr gutes Bestehen gefunden; aber gerade bei denjenigen Geschäften, wo ein hoher ideeller Wert bezahlt worden ist, fanden die Käufer ihre Rechnung und haben auch heute noch sehr angesehene Firmen.

Datum der Bestellung auf Fakturen.

Bitte an die Herren Verleger.

Jedes größere Sortiment wird es schmerzlich empfinden, daß bei den meisten Expeditionen (in diesem Monat bei mir unter 237 Fakturen 193 mal) von den Verlegern unterlassen wird, das Datum der Bestellung auf die Faktur zu setzen, was früher viel pünktlicher geschah. Vielleicht genügt dieser Hinweis, die Verleger zu veranlassen, dem vielbeschäftigten Sortimenter eine Hilfe zu gewähren, die ihnen keine Kosten verursacht. F. P.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Buchhändlers **Philipp Christian Gütlich** in Leipzig, Brüderrstraße 53, wird heute am 16. Juli 1900, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Dr. Weier hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wiesbaden, 20. Juli 1900.

P. P.

Hierdurch mache ich dem geehrten Verlagsbuchhandel die ganz ergebene Mitteilung,

Siebentundsechzigster Jahrgang.

daß ich hier, Oranienstraße 18, neben dem Vertrieb der »Woche« eine Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma

Wilhelm Scherlenzky

eröffnet habe.

Indem ich die Herren Verleger um gütige Kontoeröffnung freundlichst ersuche, bemerke ich, daß ich meinen Bedarf selbst wähle, doch bitte ich um unverlangte Zusendung von Katalogen, Prospekten, Probenummern etc.

Herr U. A. Ritter war so freundlich, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen und wird von mir mit hinreichenden Vermitteln versehen werden, um fest Verlangtes einlösen zu können.

Mich dem Wohlwollen der Herren Verleger bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Wilhelm Scherlenzky.

Verkaufsanträge.

In einer kleinen Stadt Sachsens ist eine alte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen, die im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 17500 M mit ca. 3200 M Reingewinn erzielte, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der Wert des Lagers und Inventars beträgt ca. 12000 M, die Kundschaft ist eine sehr treue. Das Geschäft hat sehr gute Kontinuationen und einen Lesezirkel mit über 80 Abonnenten. Kaufpreis 18000 M mit 12500 Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Elegant eingerichtete

Buchhandlung m. Nebenbranchen i. e. Kreisstadt Norddeutshl. ist sof. gröss. Unternehmng. halber billig zu verkaufen. Nachweisl. stets steig., letztjähr. Umsatz ca. 14000 M. Bedeut. Lesezirkel u. grosse feste Kundschaft. Angebote unt. H. D. 214 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Angesehener, vorzüglich eingeführter Verlag, dessen Rentabilität durch die Bilanz der doppelten Buchführung seit Jahren genau nachgewiesen wird, ist zu verkaufen, weil sich Besitzer aus dem Buchhandel zurückziehen will. Junge Buchhändler, die nachweislich 45 000 M bis 50 000 M besitzen, können sich eine behagliche, sorgenfreie Existenz durch Uebernahme dieses Objektes begründen. Vorheriges Einarbeiten durch Thätigkeit im Geschäft gestattet und dadurch die Gelegenheit zu genauester Orientierung vor Kaufabschluss gegeben. Angebote unter F. B. 248 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Leihbibliothek, 2550 Bände, verkauft wegen Mangels an Raum billig

Rob. Schilling's Buchhandlung
in Bernburg.

Reklame-Geschäft,

jährlich 6-8000 M Reinverdienst abwerfend, für 25000 M zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht nötig. Angebote unter C. R. 251 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein kleiner Verlag

guter, gangbarer Werke mit einträglichem Offertblatt ist besonderer Verhältnisse halber sofort für 17 500 M zu verkaufen. Ausgezeichnet zur Begründung der Selbständigkeit geeignet.

Angebote unter A. M. 217 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Weil nicht in die Verlagsrichtung passend, ist gut ausgestattetes, vaterländ. Wert preiswert für 850 M zu verkaufen. Angeb. erb. u. L. J. 18 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ein gut geschulter Buchhändler im Alter von 32 Jahren, der sich über seine Thätigkeit ausweisen kann, wünscht eine Sortimentsbuchhandlung mit einem Reingewinn von ca. 4000 M käuflich zu übernehmen. Suchendem stehen augenblicklich nur 8 bis 10000 M z. Verfügung, er kann aber ev. für die Restschuld Sicherheit stellen.

Angebote unter B. E. 206 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Solide Sortim.-Buchhdlg. mit Nebenbr. in kleinerer Stadt Sachsens, d. Oberlaus. od. Schlesiens sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit ausführl. Angaben unter A. D. 100 postlagernd Görlitz erbeten.

Teilhaber Gesuche.

Associé-Gesuch.

Der langjährige Prokurist — Dr. phil. — eines grösseren buchhändl. Unternehmens sucht zur Uebernahme desselben einen Gesellschafter mit grösserem Kapital. Das betr. Geschäft befindet sich im vollen Betriebe, u. betrug der letzte Jahresumsatz weit über 200 000 M. — Günstige Uebernahmebedingungen. Ia.-Referenzen werden gegeben, aber auch verlangt. Gef. Angebote u. 165 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

DIE PFLANZE IN DER KUNST.

Ein Vorlagenwerk

für den Zeichenunterricht an Kunstgewerbe- und Realschulen, Gymnasien, Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten.

Ein Anschauungsmittel für ornamentale Stillehre.

Ein Nachschlagebuch für Künstler und Kunsthandwerker.

Herausgegeben im Auftrage des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht

von

Josef Ritter von Storck

k. k. Hofrath, Director und Professor an der Kunstgewerbeschule d. k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie.

Supplement-Heft 8. (Schluss.)

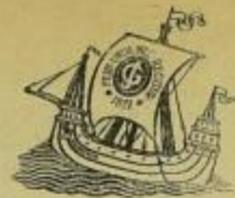
— Preis 10 M ord., 7 M 50 ♂ no. —

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen gern Heft 1 à cond. zur Verfügung.

Wien, 20. Juli 1900.

R. v. Waldheim.

Z



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

EDELMENSCH

und

KAMPF UMS DASEIN

Ein Programm

von

KARL LORY

Doktor der Geschichte

Ladenpreis brosch. 1 M, 75 ♂ no., 60 ♂ bar.

Ein junger Historiker verteidigt hier eine ganz neue Auffassung des Begriffs „Kulturgeschichte“ und eine historische Weltanschauung, die eine „Umwertung aller Werte“ auf dem Gebiete der Historie bedeutet.

Diese Programmschrift wird zweifellos eine Kontroverse in der Art des Lamprecht-Streites hervorrufen und grosses Aufsehen erregen.

Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Anleitung zur
Verhütung geschlechtlicher Erkrankungen

von Dr. med. Moritz Bernstein,
Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten
in Cassel,

mit einem Vorwort

von Dr. med. Max Joseph,
Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten
in Berlin.

1 M ord., 75 ♂ netto, 50 ♂ bar.
Sieben Exemplare kosten sieben
Mark ord. und drei Mark bar.

Cassel (Hessen).

Th. G. Fisher & Co. Verlag.

Z

Die 2. Auflage

von

Stendel's Pilzkunde

Mit 25 Illustrationen

— Ladenpreis 2 M 80 ♂ —

Wir bitten um lebhafteste Benützung des Verlangzettels.

liefern wir nur noch bar

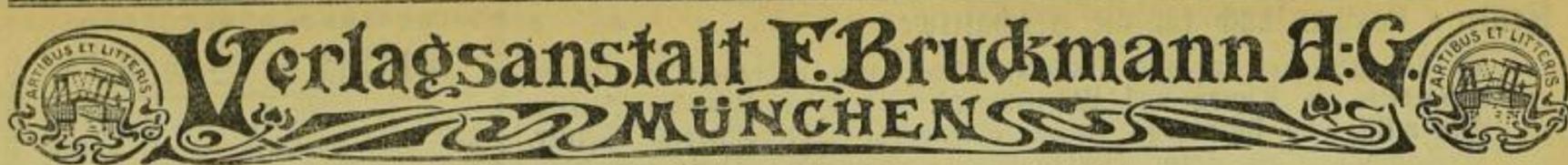
für

Eine Mark

und = 5/4 = auf 4 Expl. ein Frei-Expl.

Verkauft sich spielend durchs Schaufenster.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung (Karl Koehler) in Tübingen.



MÜNCHEN, den 19. Juli 1900.

Ⓩ

In unsrem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Die Verwandlungen des Dionysus

Mit einem Vorspiel.

Eine Folge von neun Lichttonbildern

von

Felix Rappaport.

Eine Mappe in Grossfolioformat (45 × 56 cm) mit 9 Photogravüren nach Originalen des Herausgebers.

Preis 18 Mark ordinär, 12 Mark 60 Pf. netto.

Als Käufer kommen in erster Linie Diejenigen in Betracht, welche die interessanten Uebergänge von der darstellenden Kunst zur Musik auf den engen, diese Künste scheidenden Grenzen zu verfolgen suchen, also alle, die sich mit der Aesthetik der Künste beschäftigen. — In Anbetracht der kleinen Auflage können wir nur ganz ausnahmsweise à cond. liefern.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Für die Reisezeit!

Ⓩ

Für den Eisenbahnbuchhandel!

Für Leihbibliotheken und Lesezirkel!

Um mit den Restbeständen der im vorigen Jahre in unserem Verlage erschienenen

guten Romane beliebter Autoren

zu räumen, haben wir dieselben im **Preise** bedeutend herabgesetzt.

Die Romane sind sämtlich in **Druck** und **Papier** vortrefflich ausgestattet.

Wir liefern jetzt:

Oehmke, Frau Magdalena	(288 S.)	anstatt 2 M 50 Ⓝ = für 1 M ord. — 75 Ⓝ bar.
Bourget, Eine Liebestragödie	(440 S.)	anstatt 4 M = für 1 M 50 Ⓝ ord. — 1 M 15 Ⓝ bar.
Vely, Vornehm	(215 S.)	anstatt 2 M = für 1 M ord. — 75 Ⓝ bar.
Behnisch, Am Zuchtbaus vorbei	(420 S.)	anstatt 4 M = für 1 M 50 Ⓝ ord. — 1 M 15 Ⓝ bar.
Stahl, Anonym	(380 S.)	anstatt 4 M = für 1 M 50 Ⓝ ord. — 1 M 15 Ⓝ bar.

Alle 5 Romane zusammen 6 M 50 Ⓝ ord. für 4 M 50 Ⓝ bar.

Berlin SW. 19.

Rudolf Mosse, Verlagsbuchhandlung.

*731

Hettler's Posthandbuch für die Geschäftswelt

für den gesamten In- und Auslandsverkehr, zum Gebrauche im Reichspostgebiete, in Bayern und Württemberg. Spezialausgaben für Berlin, Köln a/Rh. und Nürnberg. Herausgegeben von Oberpostsekretär Hettler. X. Jahrgang, die neuen Bestimmungen enthaltend. Preis mit Tarquadratkarte brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$, geb. 2 M, mit Blißregister (Registerzungen), gesetzlich geschützt, brosch. 3 M, geb. 4 M.

Eisenbahnhandbuch

herausgegeben von Julius Schwarzkopf, Oberbahnsekretär und Chefredakteur der Deutschen Eisenbahnbeamten-Zeitung. Preis 3 M, mit Blißregister-einrichtung (Registerzungen), gesetzlich geschütztes System, 4 M. Gebundene Exemplare 50 $\frac{1}{2}$ mehr. Erscheint Anfang August.

Unentbehrlich allen Kaufleuten und Behörden als Parallelwerk zu Hettler's bekanntem Postbuch.

Hettler's Verzeichnis sämtlicher Postorte in Deutschland und Oesterreich-Ungarn

mit Angabe des Landes, der Provinz, des Regierungsbezirks u. s. w., sowie der einschlägigen Zone durch Bezeichnung des für jeden Ort bestimmten Tariffeldes auf der beigegebenen Zonenkarte. Zum Gebrauche in jedem Orte eingerichtet. Preis geheftet 2 M 50 $\frac{1}{2}$, gebunden 3 M.

Als Ergänzung zum Posthandbuch unentbehrlich.

Diese von uns hergestellten und von den betreffenden Behörden, resp. Verfassern uns zum Debit übergebenen Bücher können nur bar ohne Remissionsrecht geliefert werden und zwar durch K. A. Krehler in Leipzig. Postsendungen von Stuttgart aus werden nicht gemacht.

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer
Königliche Hofbuchdrucker.

Soeben erschien:

Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.

Nr. 3.

Militärstrafgerichtsordnung

nebst

Einführungsgesetz

und

Gesetz, betreffend die

Dienstvergehen der richterlichen Militärjustizbeamten und die unfreiwillige Versetzung derselben in eine andere Stelle oder in den Ruhestand

nebst allen Ausführungsverordnungen

von

Dr. Paul Herz,

Geheimer Admiralitätsrath und vortragender Rath im Reichs-Marineamt.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Taschenformat, gebunden 3 M ord.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar.
Frei-Exemplare: In Rechnung 13/12, gegen bar 9/8, 23/20, 58/50.

Wir erbitten Ihr reges Interesse für diese neue, durch die inzwischen ergangenen Ausführungsbestimmungen zur Militärstrafgerichtsordnung für das preußische Heer und die kaiserliche Marine und das Gesetz, betr. die militärische Rechtspflege im Kiautschou-Gebiete, vom 25. Juni 1900 vermehrte Ausgabe. Exemplare stehen in mäßiger Anzahl in Kommission zur Verfügung; wir bitten, uns Ihren Bedarf baldigst bekannt geben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35,
Bühlowstraße 107/108.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

ARTARIA & Co. in WIEN.

Vor kurzem erschien in St. Petersburg und debütieren wir die anlässlich der Vorgänge in China für militärische, politische und koloniale Kreise wichtige Karte:

Map of China

and

the surrounding Regions

von

Dr. E. Bretschneider

(früher Arzt in Peking).

1:1,125 000. 4 Blätter mit Terrain.

II. verb. u. erweiterte Auflage.

Preis 8 M bar mit 15%.

Umfasst das ganze eigentliche China und ganz Korea, beide Länder mit Provinzeinteilung und eigenen Signaturen für die Provinzhauptstädte, Präfekturen, Departements- und Distrikts-Orte. Das Flurnetz tritt besonders deutlich hervor.

Die Pachtgebiete, Vertragshäfen, Eisenbahnen und Hauptstrassen sind entsprechend berücksichtigt.

Früher erschien:

BRETSCHNEIDER, SUPPLEMENTARY MAPS to the „MAP OF CHINA“,

6 Spezialkarten in grösseren Massstäben mit nachfolgenden wichtigen Teilen des Reiches:

I. Part of Northern Chili. II. The Mountains West of Peking. III. Mid China & the Yangtze River (2 sheets). IV. The great Rivers of the Canton Province. V. Parts of Yunnan Province.

Preis 8 M mit 15% bar.



Verlag von
Franz Wunder
in Göttingen.

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Österreichs evangelische Bewegung und sein Staatsinteresse.

Von

Dr. Karl Walsker,

Privatdozent a. d. Univ. Leipzig.

60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ netto, 40 $\frac{1}{2}$ bar u. 7/6.

②

❖ **Neue Auflagen.** ❖

Ludwig Alberts

Englisch - Amerikanischer Dolmetscher.

Anleitung die englische Sprache in kurzer Zeit ohne Lehrer zu lernen.

Mit einem Wörterbuche

der

englischen und deutschen Sprache nebst Aussprache der englischen Wörter mit durchgängiger Betonungsbezeichnung

und einem Anhang:

Briefe und Formulare für Rechnungen, Quittungen, Contracte etc. enthaltend.

Dreißigste, umgearbeitete und stark vermehrte Auflage

von

Carl Schmidt.

Kart. Preis 1 M 50 S ord., 90 S netto und 13/12.

Ludwig Alberts

französischer Dolmetscher.

Anleitung die französische Sprache in kurzer Zeit ohne Lehrer zu lernen.

Mit einem Wörterbuche der französischen und deutschen Sprache nebst

Aussprache der französischen Wörter mit durchgängiger Betonungsbezeichnung.

Achte, umgearbeitete und stark vermehrte Auflage

von

J. Westenhoeffler.

Kart. Preis 1 M 50 S ord., 90 S netto und 13/12.

Otto Wanders Fremdwörterbuch.

Ein Handbuch

der in unserer Sprache gebräuchlichen fremden Ausdrücke mit Erklärung und Verdeutschung derselben.

Nebst einem Anhang enthaltend:

die Namen der Städte, Flüsse und Länder in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache.

==== Sechsenddreißigste Auflage. ====

Preis gebunden 1 M 50 S ord., 1 M netto und 13/12.

Handwörterbuch der deutschen Sprache

von

Dr. Daniel Sanders.

Preis brosch. 7 M 50 S ord., 5 M netto, geb. 9 M ord., 6 M 30 S netto.

Auch für diese neuen Auflagen in bester Ausstattung bitte ich um thätigste Verwendung. Ich sehe Ihren zahlreichen Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1900.

Otto Wigand.

Soeben erschienen:

Berliner Leben 1900

Heft 6

50 Pf ord., 38 Pf. no., 34 Pf. bar.

— Inhalt: —

Litterar. Teil:

Die musikalische Exzellenz.

Humoreske von Freih. v. Schlicht.

Berlins Hof- u. Hofgesellschaft von L. von Nordegg. (III. Forts.)

Illustr. Teil:

Herren und Damen der Berliner Hofgesellschaft. 17 Porträts.

Die schwedischen Turner mit dem Gesandten Grafen Taube und den Offizieren der Militär-Turnanstalt vor dem Exercierhause d. 4. Garde-Regiments.

Bilder vom Turf:

1) Ankunft in Karlsdorf.

2) Ein Renntag in Karlsdorf.

(Der Tribünensprung. Doppelseitig Ansicht.)

Darsteller und Darstellerinnen des Mikado. 8 Aufnahmen.

Moderne Plastik. (Eisernenbrunnen von Wechritz, Römische Ziegen von Saul. Statuette einer amerik. Schauspielerin von Ludwig Cauer.)

Moderne Malerei. 6 Reproduktionen nach Bildern von Anton Schönher.

Unsere neuen Landsleute aus Deutsch-Samoa im zoologischen Garten zu Berlin. (Eine Kampf- und eine Tanzscene).

Das Leben an der Berliner Central-Markthalle.

Das Gastspiel-Ensemble vom k. k. priv. Theater der Josefstadt im Neuen Theater zu Berlin. 10 Bilder.

Gruppenbilder und Einzelaufnahmen aus der Operette „Venus auf Erden“.

Wir bitten die Herren Sortimenter — namentlich die in den Bade- und Kurorten — sich jetzt in der Saison mit Propagandamaterial zu versehen und mit uns dieserhalb in Verbindung zu setzen.

Berlin NW., Georgenstr. 23.

Hochachtungsvoll

Freier Verlag

G. m. b. H.

Neu!

Humoristisch-satirische Bibliothek

Neu!

Die Berliner Ränge

von Ernst Georgy.

Soeben erschienen: **Bd. I. Neue Bekenntnisse.** (Aus der Backfischzeit.)

Demnächst erscheint: **Bd. II. Über Berliner Dienstboten.**

Bd. III. Paris und seine Weltausstellung.

Preis pro Band 1 Mark ord., 65 Pfg. no. 11/10, 28/25.

Berlin u. Leipzig.

Rich. Bong Kunstverlag.

Der Bure und sein Kind.

Illustration mit Gedicht von
Wilhelm Jorwik.

Nach einer wahren Begebenheit.

Ein alter Bure ist bei Glandslaagte tödlich verwundet; die Sorge um sein mitkämpfendes Kind beschäftigt seine letzten Augenblicke, da bringt der Feind dem Sterbenden die Leiche des gefallenen Sohnes.

Das Ganze, auf Chamois Karton in Autotypie ff. gedruckt, ist ein charakteristisches Gedenkblatt an das vaterlandstreue, tapfere Burenvolk u. dürfte viele Abnehmer finden!

Preis 50 ¢ ord., es wird nur fest u. bar geliefert no.: 30 ¢; in Partien 25 ¢ franco.

Ich bitte über Leipzig zu verlangen, doch erfolgt die Lieferung direkt.

Dresden 8, 20. Juli 1900.

Karl Sielich, Buchhandlung.

Sheldon, In seinen Fußstapfen.

Treu und ohne Kürzungen überf. v.

Pfannkuche.

Kart. 1 M 60 ¢, fein geb. 2 M.

Wir machen die Herren Kollegen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die andere deutsche Ausgabe dieses Buches um fast die Hälfte verkürzt und „frei“ übertragen ist.

Unsere Ausgabe ist in Leipzig sowohl bei Herrn Carl Fr. Fleischer, wie den Barsortimenten von F. Volkmar und L. Staackmann, in Stuttgart bei Herren Koch & Co. stets vorrätig, während R. F. Kehler's Barsortiment in Leipzig nur die andere Ausgabe führt.

In Kommission können wir erst wieder nach erfolgtem Neudruck liefern.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Künftig erscheinende Bücher.

== Amtlich durch Ministerialerlass. ==

Im August erscheint als Separatausgabe der in den „Hochschul-Nachrichten“ enthaltenen amtlichen Vorlesungs-Ankündigungen:

Die XVII. Ausgabe pro Winter-Semester 1900/01 der Vorlesungs-Verzeichnisse

der

Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs u. d. Schweiz.

Ca. 100 Seiten. gr. 4°. Preis 60 ¢ ord., 45 ¢ no., 40 ¢ bar u. 7/6.

Infolge eines Uebereinkommens mit der Firma Avenarius erscheint das von derselben in den letzten Jahren herausgegebene gleichartige Verzeichnis nicht mehr. Es ist somit unser im besonderen Auftrage der Ministerien und obersten Unterrichtsbehörden herausgegebenes General-Vorlesungs-Verzeichnis die einzige derartige Publikation mit amtlichem Charakter.

Viele Professoren und Gelehrte, namentlich aber Studenten und Abiturienten an allen Orten der deutschen Länder mit Hochschulen und Gymnasien, dazu auch Bibliotheken und auswärtige Hochschulen sind Käufer dieses Verzeichnisses.

Wir bitten die Herren Sortimenter dieser amtlichen Publikation um so mehr Aufmerksamkeit zu widmen, als der aussergewöhnlich billige Preis grossen Absatz ermöglicht. Dieses Gesamtverzeichnis kostet nicht mehr als manchenorts das Vorlesungsverzeichnis einer einzelnen Hochschule.

Ankündigungen wissenschaftl. Werke finden in diesem General-Vorlesungskatalog um so wirksamere Verbreitung, als wir infolge der ganz erheblich gewachsenen Nachfrage die bisherige Auflage von 1000 Exemplaren auf

2500 Exemplare erhöhen mussten.

Unsere ständige in den „Hochschul-Nachrichten“ inserierenden Kartell-Firmen offerieren wir eine ganze Quartseite zum Vorzugspreis von 25 M., den übrigen Verlagsanstalten zu 40 M. (netto bar. Erfüllungsort München). Bei mehrseitigen Ankündigungen von Verlagsberichten etc. gewähren wir Extrarabatt.

In Anbetracht dieser Ausnahme-Preise laden wir zur Insertion ein und erbitten Aufträge nebst Manuskript möglichst umgehend.

Academischer Verlag München.

Französische Neuigkeiten:

J. POLLIO

(Consul de France à Galatz)

Amours Cosmopolites

12 Nouvelles et Contes.

Eleganter Duodezbd., m. illustr. Umschlag.

Preis 2 fr. ord.

A. Degrand

(Consul de France à Philippopoli, vordem in Scutari)

Souvenirs de la Haute Albanie

Schöner 8^o-Band mit circa 100 Simili-gravüren nach den Originalphotographien des Verfassers.

In illustr. Umschlag.

— Preis 12 fr. 50 c ord. —

Rabatt: 33 1/3 % ab Paris oder 25 % franko Leipzig.

Von 3 Expl. ab auch über Leipzig mit 33 1/3 %.

Paris. **H. Welter.**

Allen Handlungen

speziell in **Preussisch-Schlesien**

empfehle ich das soeben erschienene Werk:

Der Adel

der

Böhmischen Kronländer.

Ein Verzeichniss

derjenigen Wappenbriefe u. Adelsdiplome, welche in den **Böhmischen Saalbüchern des Adelsarchives** im k. k. Ministerium des Innern in Wien eingetragen sind.

Excerpt von

August von Doerr.

Gross-Oktav, 372 Seiten eleg. broschiert
Preis 10 **fl** ord., 7 **fl** 50 **sch** netto.

In demselben ist der **schlesische Adel** ganz besonders berücksichtigt.

An Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, liefere ich das Buch gern à cond. und bitte, soweit noch nicht bestellt, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, im Juli 1900.

Fr. Rivnáč, Verlag.

Ⓣ

P. P.

In unserem Verlage erscheint Ende August:

Illustrierter Wörishofener Kneipp-Kalender

für das Jahr

1901.

Begründet von

Msgr. Sebastian Kneipp,

päpstlicher Geheimkämmerer, Pfarrer in Wörishofen,

nach dessen Tode fortgeführt

von

Fr. Bonifaz Reile,

Prior der barmherzigen Brüder in Wörishofen.

Elfter Jahrgang.

8^o. Ca. 12 Bogen. Preis elegant geheftet (Farbendruck-Umschlag) und beschnitten 50 **sch**.

Prior Reile, der erprobte und bewährte Jünger Kneipp's, hat es vorzüglich verstanden, auch für die Verbreitung der Kneipp'schen Lehren den richtigen Ton zu finden und somit dem vom Meister begründeten Kalender den Charakter eines gern gesehenen Volksbuches zu erhalten. Die Zugkraft des Kneipp-Kalenders ist daher erfreulicherweise die gleiche geblieben, und die Absatzfähigkeit des Kalenders hat sich nicht vermindert.

Ausstattung, Einteilung, Preis etc. bleiben auch in diesem Jahre wie bisher; auch haben wir für möglichst frühzeitiges Erscheinen Sorge getragen.

Die Bezugsbedingungen sind folgende:

Einzel	50 sch ord.,	40 sch netto,
von	13/12 Ex. ab	à 38 sch netto,
"	110/100 " "	à 37 sch "
"	550/500 " "	à 35 sch "

Im allgemeinen können wir den Kneipp-Kalender nur fest liefern. Wir sind jedoch in besonderen Fällen auch bereit, Wiederverkäufern, die sich in besonderer Weise für den Verkauf des Kalenders verwenden wollen, in mäßiger Anzahl in Kommission zu liefern, behalten uns darüber jedoch die Entscheidung von Fall zu Fall vor. Die Retoursendung der in Kommission bezogenen und nicht abgesetzten Exemplare, sowie die Zahlung für das Verkauft muß spätestens bis 1. Dezember l. J. erfolgen.

Die Partieprieße gelten nur, wenn die betr. Anzahl auf einmal bestellt und bezogen wird; dagegen werden Nachbestellungen zum gleichen Preise ausgeliefert, wie die erste größere Partie.

Ein hübsches, wirkungsvolles Kalender-Plakat steht gratis, bei Bedarf auch in mehrfacher Anzahl zur Verfügung, ebenso Inserat-Klischees behufs Aufnahme auf Ihre eigenen Kosten.

Wir machen ausdrücklich noch zur Bedingung, daß seitens der Wiederverkäufer an dem Ladenpreise von 50 **sch** pro Exemplar festgehalten wird, sowie daß von Seite der Kalender-Großisten für die Wiederverkäufer keine günstigeren Partieprieße offeriert werden als von uns selbst.

Wir werden jenen Firmen, die trotz dieser Erklärung andere Preise einzuführen versuchen, jede fernere Lieferung des Kneipp-Kalenders verweigern.

Wie uns die bis heute noch ziemlich häufig einlaufenden Bestellungen auf die früheren Jahrgänge des Kneipp-Kalenders beweisen, läßt sich für denselben, der inhaltlich ja an keine Saison gebunden ist, noch fortwährend Absatz erzielen, und wird sich unzweifelhaft bei Erscheinen des neuen Jahrganges auch die Nachfrage nach den ersten zehn Jahrgängen wesentlich steigern. Wir empfehlen Ihnen daher, auch die älteren Jahrgänge nie auf Lager fehlen zu lassen. Dieselben können jederzeit noch zum gleichen Preise und unter den gleichen Bezugsbedingungen wie oben und, soweit es der bei einzelnen Jahrgängen nur noch sehr geringe Vorrat gestattet, in mäßiger Anzahl à cond. bezogen werden. — Die ersten sieben Jahrgänge des Kneipp-Kalenders sind auch als Sammelband zu beziehen unter dem Titel: „**Allerhand Nützliches für Wasserkur und Lebensweise**“.

Um lästige Reklamationen zu vermeiden, ersuchen wir bei der Bestellung um genaue Angabe, auf welchem Wege (ob per Postpaket, per Frachtgut oder per Eilgut) die Zusendung gewünscht wird (im Zweifelsfalle liefern wir auf Buchhändlerweg), und bitten um Benutzung der beiliegenden Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Ⓩ

P. P.

Demnächst wird in unserem Verlage erscheinen:

Das Gottesleben.

Roman aus dem 13. Jahrhundert

von

Ludwig Ganghofer.

Illustriert von H. F. Seligmann.

Dreizehnte Auflage.

8°. Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 50 S bar; eleg. geb. 6 M ord.,
4 M 50 S no., 4 M 20 S bar.

Freiexemplare 11/10.

Das Buch wird in etwas veränderter Ausstattung, in neuem Einband, ausgegeben, Exemplare der 1.—12. Auflage können jetzt nicht mehr zurückgenommen werden. Wir bitten zu verlangen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 18. Juli 1900.

Adolf Bonz & Comp.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Handkommentar

zum

Arzneibuch für das Deutsche Reich

viertes Ausgabe — Pharmacopoea Germanica, editio IV.

3. Auflage des Hirsch-Schneider'schen Kommentars z. Deutschen Arzneibuch.

Mit vergleichender Berücksichtigung der früheren deutschen u. a. Pharmakopöen unter Mitwirkung mehrerer Fachgenossen bearbeitet von

Dr. Alfred Schneider

und

Dr. Paul Süß,

Korps-Stabsapotheker

Assistent am Hygien. Inst. d. Techn. Hochschule zu Dresden.

In Lieferungen. Vollständig 11—12 M.

Das neue Arzneibuch, das mutmasslich am 1. Januar 1901 in Kraft treten wird, ist bis heute noch nicht veröffentlicht.

Ein „amtlicher Text“ liegt daher bereits erschienenen Kommentaren nicht zu Grunde. Unsere Verbindungen sind so getroffen, dass die 1. Lieferung sofort nach der Ausgabe des Arzneibuchs erscheinen kann und die weiteren Lieferungen schnell folgen werden.

Göttingen, 17. Juli 1900.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Hugo Steinitz Verlag
in Berlin SW. 12.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Was muß

der

junge Kaufmann

wissen?

Ein Leitfaden für die kaufmännische Praxis.

Von Emil Urban.

= 1 M. =



Vor kurzem ist erschienen:
Oesterreich. Reichs-Industrie Adressbuch.
 Mit Unterstützung des k. k. Handels-
 Ministeriums herausgegeben vom
Central-Verband der Industriellen
 * * * * * Oesterreichs. * * * * *
 Vornehme, moderne Ausstattung.
 In Leinwand gebunden 30 M ord.
 Ein Probe-Exemplar mit 50% Rabatt.
 Karl Prochaska, Verlags-Kto. in Teschen.

London, 15 Piccadilly W.,
19 July 1900.

WILL BE READY IN A FEW DAYS

SERIES II OF THE

Illuminated Manuscripts

IN THE BRITISH MUSEUM

MINIATURES, BORDERS, & INITIALS

Reproduced in Gold and Colours
by WILLIAM GRIGGS

With Descriptive Text

BY

GEORGE F. WARNER, M.A.

Assistant Keeper of the Manuscripts

SERIES II, folio, with 15 superb Plates
in Gold and Colours

PRICE 2 £ 10 sh.

To prevent disappointment it is
advisable to send your order for this series
at once

Part I went out of print within one week

EGYPTIAN RESEARCH ACCOUNT

HIERAKONPOLIS

PART I. 43 plates of objects discovered
by J. E. QUIBELL; with notes by
W. M. FLINDERS PETRIE. £ 1. 1900This unique collection of monuments of
the kings before Mena, and of the 2nd
dynasty, contains some of the principal
material for the history of Egyptian civili-
zation. As the publication of the text is
yet delayed, the present plates (of which
19 are photographic) are issued in advance,
with brief descriptive notes. Part II. will
contain the text, and the results of later
work on the site. Only 250 copies for sale.Bernard Quaritch,
15 Piccadilly, London.Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

LEHRBUCH

DER

DIFFERENTIALGLEICHUNGEN

VON

DR. HEINRICH LIEBMANN,
PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT
LEIPZIG.MIT ZAHLREICHEN ABBILDUNGEN
IM TEXT.

Gr. 8°. Geh. ca. 6 M, geb. in Ganzl. 7 M.

Für Mathematiker, namentlich auch
für Studierende der Mathematik an Uni-
versitäten und Technischen Hochschulen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Z In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Der heilige Kreuzweg.

14 Bilder

von **Friedrich Overbeck**

mit begleitendem Text

von **P. Tillmann Pesch, S. J.**

Ladenpreis 85 § = 65 § bar und 13/12.

Der Name Overbecks enthebt uns jeder Anpreisung. Die Reproduktionen dieser Stationen nach den Handzeichnungen im kunsthistorischen Hofmuseum in Wien ist eine überaus sorgfältige und geradezu mustergiltige, so daß der Kunstfreund, zumal auch die übrige Ausstattung eine vornehme und gediegene ist, an diesem kleinen Kunstwerk seine Freude haben wird.

Der Interessentenkreis beschränkt sich indes nicht allein auf den Kunstfreund als solchen, man kann vielmehr sagen, daß der Overbecksche Kreuzweg für jeden Geistlichen und für alle frommen Verehrer der Stationenandacht ein wünschenswertes Objekt ist. Der Preis ist dabei so niedrig, daß die Anschaffung dem weitesten Kreise möglich ist. Die Oesterr. Leo-Gesellschaft hat sich durch Herausgabe dieses Kreuzweges ein weiteres großes Verdienst um Hebung des guten Geschmades auf dem Gebiete religiös-künstlerischer Bilder erworben.

Wir bitten für das Werkchen um Ihre beste Verwendung; es wird nicht schwer werden, Particen davon abzusetzen. In Kommission können wir selbstverständlich nicht liefern, aber wir bieten Ihnen

1 Probeexemplar zu 60 § bar an.

Der Bezug eines solchen ist für jede Firma, die katholische Kundenschaft hat, sicher ohne jedes Risiko verknüpft.

Zu Ihren gef. Verschreibungen sind Bestellzettel beigelegt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1900.

Jos. Roth'sche Verlags-Handlg.

Angebotene Bücher.

L. Wilckens in Mainz:

Börckel, Gutenberg. Sein Leben, sein Werk, sein Ruhm. Orig.-Einbd. Neue Explr. (4 M 50 § .) 2 M .

(Als Schulprämie und Geschenk für die reifere Jugend ist das vortrefflich geschriebene Buch leicht zu verkaufen.)

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:

Migne, Patrol. lat. 222 vol. $\frac{1}{2}$ Chagr. Absolut neu. 1750 M no. (Einband kostete 480 M .)

Z Demnächst erscheint:

Geschichte der Stadt Rügenwalde bis zur Aufhebung der alten Stadtverfassung

(1720.)

von **F. Boehmer**,
Landgerichtsdirektor zu Stargard.

Mit Karte und Stadtplan aus der Zeit um 1500, Ansicht der Stadt aus der Lubinschen Karte, ältestem Stadtsiegel und zwei Tafeln mit Wappen städtischer Familien.

27 Bogen groß Oktav.

Preis 9 M ord., 6 M 75 § netto, 6 M bar.

Ich bitte zu verlangen.

Stettin, im Juli 1900.

Paul Niekammer Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

Geheimnisse der Inquisition

Barbara Ubryk
die eingemauerte Nonne.
Boccaccio Dekameron.

Fereal, Geheimnisse d. Inquisition.
2. Aufl. 490 Seiten mit sehr viel. Illustrat., statt 4 M nur 1 M .

Die Klöster der Christenheit.
Barbara Ubryk od. die Kloster-greuel zu Krakau. 192 Seiten mit illustriertem Umschlag, statt 2 M 50 § für nur 85 § .

Boccaccio, Dekameron oder die hundert Erzählungen. 624 S. statt 3 M für nur 70 § .

Alle 3 Werke auf einmal genommen statt 9 M 50 § für nur 2 M 15 § .

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

H. Bischoff in Osternburg (Oldenburg):

*1 Handb. d. Therapie innerer Krankheiten. Hrsg. v. Penzoldt u. Stintzing. 7 Bde. 2. Aufl. Einband Volckmar. Wie neu, fast ungebraucht.

F. H. W. Reichenau in Harburg:

1 Georg u. O., Schlagwort-Katalog. I. Geb.
1 — do. II. Brosch. in Heften. Neu.
1 Hinrichs' 5jähr. Katal. 1886—90. 2 Bde. Geb. in Halbfranz.
1 Leszings Plagiats, v. Albrecht. I, 1—2. II, 1—3. III, 1—3. IV, 1—3. V, 1—3. VI, 1. Neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Martin Evenius in Brandenburg a/H.:
*Goldschmidt, Gesch. d. Grafschaft Lingen u. ihres Kirchenwesens. Osnabrück 1850.

G. Geiger in Stuttgart:
Baur, Epochen d. kirchl. Geschichtschreibg. Gellerts Fabeln m. Kpfrn. nach Ramberg. Lpzg. 1836. (Nur diese Ausg.)

Raimunds Werke. Wien 1855. 9 Teile. Stifter, Studien. Pesth 1857. 3 Bde.

— d. Nachsommer. Pesth, o. J. 3 Bde.

Heyse, ges. Werke. Berlin 1872—73. 10 Bde. — italien. Liederbuch.

Viehoff, Goethes Gedichte erläutert.

Wick, Goethes Iphigenie m. Rückbl. auf die antike Tragödie.

Helbig, Homerisches Epos.

Veith, d. Barfüßler Joh. Pauli. Wien 1839.

Harder, Michael, Mess-Memorial. Frkf. 1873.

Keller, K. H., Antibarbarus. 1879.

Berliner Neudrucke. Serie 3. Bd. 1. 2.

Nicolai, Briefe. 1894.

Gaedertz, d. niederdeutsche Schauspiel. Hamburg 1894. 2 Bde.

Rödiger, krit. Bemerk. z. d. Nibelungen. 1884.

Schmid, Chr., Erinn. aus m. Leben. 4 Bdchn.

Scherr, Germania. Gr. Ausg. Nur ganz billig. Gegenwart. Jahrg. 1891.

Liebhäberkünste. Irgend ein Jahrg.

Monatsblätter d. bad. Schwarzwaldvereins. Jahrg. 1. 2.

Jugend. Jahrg. 1. 4.

Gayer, d. Waldbau. 4. Aufl.

Schenck u. Gürber, Leifaden d. Physiologie d. Menschen.

Wörmann, Kunst- u. Naturskizzen aus Nord- u. Südeuropa. 2 Bde.

Hauser, 5 Bücher klassischer Prosa.

Behse, prakt. Arbeiten d. Zimmermanns. 3. Aufl. 1894.

Babo, d. Weinbau. 2. Aufl. Bd. I.

Bengel, 60 Reden üb. d. Offenbarung.

Roos, Reformationsgeschichte.

Dächsels Bibelwerk. Vollst.

Tersteegen, Lebensbeschr. heil. Seelen. 3 Bde.

S. Calvary & Co. in Berlin N.W. 7:

*Rhein. Museum f. Philol. N.F. Bd. 9. 15. 24.

Karl Groos in Heidelberg:

Elster, Wörtb. d. Volkswirtschaft. 2 Bde.

Gareis, Encyklopädie u. Methodologie.

Hagens, Staat, Recht u. Völkerrecht.

Kidd-Pfleiderer, soziale Evolution.

Pfenninger, Staatsrecht der Schweiz.

Post, A.H., Aufgab. d. Rechtswissensch. 1891.

Schäffle, Bau u. Leben d. sozialen Körpers. 2. Aufl. Bd. 1.

Schellhaas, Ideale u. Idealismus i. Recht.

Stammler, Wirtschaft u. Recht.

Stoon, schweizer. Strafgesetzbücher. 1890.

Zeitschr. f. schweiz. Strafrecht. Soweit ersch.

Orelli, Staatsrecht d. schweiz. Eidgenossenschaft. (Marquardsen, Hdb. d. öff. Rechts IV, 2.)

Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:

*1 Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leben.

- Robert Cordes** in Kiel:
 *Kleyer, Trigonometrie.
 *Braesicke, Rechenmeister.
 *Ranke, d. Mensch.
 Angebote nur direkt.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
 *Brehms Tierleben. Bd. 8—10.
 *— gefangene Vögel.
 *Corpus juris civ., ed. Krüger et Mommsen.
 *Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie.
 *Frischlin, Werke, u. Julius rediv.
 *Herzen, Alex., Werke. (Russisch.)
 *May, genossenschaftl. Betrieb d. Landw.
 *Kants Werke, v. Hartenstein.
 *Leuckart, Parasiten des Menschen. II.
- A. Munk** in Zürich:
 Brehm, Christian, vollständiger Vogelfang.
 Buffon, Vögel. Bd. 2. Deutsch.
- Ed. Bergers Buchh.** in Guben:
 Bartsch, K., Untersuchungen ü. d. Nibelungenlied. Wien 1865.
 (Schultz') Buchhdlr.-Adressb. Neueste Asg.
- Otto Borggold** in Leipzig:
 1 Dombrowski, R. v., Edelwild.
 1 — Rehwild.
- K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Quandt, allein durch den Glauben.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
 Anthologia vet. lat., ed. ill. Burmann.
 2 vol. 1759. 73.
 Ernesti, Lexicon technol. graecor. rhetor.
 Krebs, Antibarbarus.
 Nisard, Hist. de la litt. franç. 4 vols. 1881.
 T'oung Pao, publ. p. Schlegel et Cordier.
 Vol. I u. ff.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:
 Lübke, Gesch. d. Architektur.
 Vortmann, chem. Analyse.
 Hofmann, Papierfabrikation. 2. Aufl.
 Bulwer, sämtl. Romane. 22 Bde.
 Wachenhusen, Gräfin v. d. Nadel.
 Werner, Adlerflug.
- Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7:
 *Aly, Cicero.
 *Schassler, Aesthetik.
 Rutebeuf, par Jubinal.
 Wackernagel, Poetik, Rhetorik.
 Lit. f. germ. u. rom. Philol. 1896—99.
 *Hauptmann, Promethidenloos.
- F. Diemer** in Kairo:
 1 Flügel, Mikroorgan. 2 Bde. Letzte Aufl.
 1 Birch-Hirschfeld, Lehrb. d. pathol. Anat.
 I/II, 2. Letzte Aufl.
- Dieterich'sche Univbuchh.** in Göttingen:
 *Wüllner, engl. Litteraturgesch.
 *Sohm, Institutionen. 7. Aufl.
 *Heumann, Handlexikon. N. A.
- W. Solinus** in Düren:
 Bautz, Dogmatik.
- W. Hanemann** in Rastatt:
 Deutsches Reichsadressbuch.
 Schulthess, Vorlagen z. lat. Stilüb. I-II.
 Schönwandt, Buchführung. Kplt.
- A. Wailandt'sche Bh.** (Paul Romberger) in Aschaffenburg:
 Angebote direkt!
 *Vehse, Geschichte der deutschen Höfe (ausser Sachsen).
- J. Max & Comp.** in Breslau:
 Annales minorum, ed. Waddingus. Ed. II.
 Vol. XVII—XXV.
- Bonifacius-Druckerei**, G. m. b. H., J. W. Schröder in Paderborn:
 Vives, J. L., Institutio feminae christianae.
 Rebbert, aus Italien.
 Liguori, Homo apostol. Deutsch.
 Kaulen, Handbuch.
 Simar, Dogmatik.
 — Theologie d. hl. Paulus.
 Scheffel, Ekkehard. (Mehrere Exempl.)
 Lehmkuhl, bürgerl. Gesetzbuch.
 Brentano, Schriften.
 Weber, Cartons.
 Hansjacob. Alles.
 Scheeben, Herrlichkeiten.
 Schmölling, Predigten.
 Patiss. Alles.
 Hettinger, Aphorismen.
 Scherers Bibliothek f. Prediger.
 Meschler, Aloysius.
 Kröll, Kreuzdorn.
 Knecht, Commentar.
 Stolz. Alles.
 Redwitz, Amaranth.
 Jac. Schmitt. Alles.
 Chrysologus. Lfg. 1—10. 24. 26—35.
 Geschichtslügen.
 Oswald. Alles.
 Schüch, Pastoraltheologie.
 Brev. Rom. Ausg. Mecheln.
 Busl, Predigten.
 Bisping. Kplt. u. einzeln.
- D. Nutt**, 57—59, Long Acre in London:
 Biblia lat., ed. Hentenius. 1547.
 — — Ausgaben vor 1520.
 — — ed. R. Stephanus, 1546.
 Flassan, Hist. de la diplom. fr.
 Hegel, Phaenomenologie des Geistes.
 Hölscher, de Damasi . . hymnis. 1858.
 De imitatione Chr. (polyglott). 1837.
 Petrarchae opera. Fol. Basileae.
 Poncelet, Propriétés projectives.
 Savigny, vermischte Schriften. 5 Bde.
 Schack, dram. Lit. in Spanien. 1854.
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
 Chem. Berichte. I—VII. IX. XI. XIII.
 (Einz. Hefte.)
 Liebig's Annalen. 203/4, Suppl. 1—3, 7.
 Jahrb. f. Baugewerbe. 7 Bde.
 Liebig-K., Jahresber. d. Chemie. 1869,
 H. 1 od. kplt., 1874, H. 2 bis 1885.
 Zeitschr. f. Kälteindustrie. I—VI.
- M. Hauptvogel** in Gotha:
 *Engelmann, Nibelungenlied.
- Stahel'sche k. Hof-Buchh.** (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:
 Dierauer, J., Gesch. d. schweiz. Eidgenossenschaft. (Aus Smlg. d. europ. Staatengesch.)
 Böhmer, Regesta archiepiscoporum Maguntinensium, hrsg. v. Will. 2 Bde.
 Chevalier, Répertoire des sources historiques du moyen-âge.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
 *Behse, Arbeiten d. Zimmermanns,
 *Wülker, englische Literatur.
- G. E. Stechert** in New York:
 (Angebote nur nach Leipzig.)
 Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftsl. I.
 Reising, Vorlesgn. üb. latein. Sprachwiss., v. Hagen. 3 Bde. u. Reg. 1881—89.
 Bacher, d. Agada d. Tannaiten. 2 Bde.
 Bacon u. Godwijn, History of the reignes of Henry VII. etc. 1676.
 Baczko, Ueber mich selbst u. m. Unglücksgefährten. 1807.
 Bahder, Grundlegg. d. neuhochd. Lautsyst.
 Ballet, le langage intérieur de l'aphasie.
 Ballhorn, Alphabete orient. u. occident. Sprachen.
 Balzacs sämtl. Werke. Bd. 1—2 apart.
 Bandiera, Gerotricamerone.
 Baer, Nachr. etc. von K. E. v. Baer.
 Barbon, Discourse.
 Bardili, Grundr. d. ersten Logik.
 Barrili, Donna di Picche.
 — Il Biancos pino.
 Basanaviczius, Lietnirizkos pasakos. Bd. 2.
 Basedow, Anschläge zu Armenanst. wider die Bettlerei. 1782.
 St. Basilius, Hexamen.
 Bauer, Apollonius u. Christus.
 — d. Partikeln d. lat. Sprache.
 Bauernfeld, ges. Schriften. 12 Bde.
 Baur, d. vierte Evangelium. 1. A.
 Bauschinger, Mitteilgn. a. d. mech.-techn. Laborat. d. k. techn. Hochsch. München. H. VII.
 Beauvain, Hist. milit. de Duc de Luxembourg. 11 vols.
 Becker, Studien üb. Respiration. 1855.
 Bechstein, d. Fürstentag. 2 Bde.
 Beck, Konrad v. Marburg.
 — 40jähr. Erfahr. im Armenwesen. 1854.
 — einz. mögl. Standpunkt, v. welch. d. krit. Philos. beurteilt werden kann.
 Becker, Vervehmt. 4 Bde. 1868.
 — polit. Discours 1759. 2 Bde.
 Beckmann, Jungfrau v. Orleans. 1872.
 Behrens, zur Lautlehre d. französ. Lehnwörter im Mittelengl.
 Beihefte z. Centralbl. f. Bibliothekswesen. Bd. 8.
 Beiträge z. Biologie d. Pflanzen, hrsg. v. Cohn. Bd. 1—6 apart.
- Troemer's U.-B.** in Freiburg i/Br.:
 *Wegener, Siegfried u. Krimhilde.
 *Hommel, Hethiter u. Scythen.
 *Kalewala, übers. v. Schiefner.
 *Piper, Burgenkunde. 2 Bde.
 *Riemann, prakt. Differentialgleichgn.
 *Nernst u. Sch., Einf. in d. mathemat. Behandlg. d. Naturwiss.
 *Valentiner, der gestirnte Himmel.
 *Der dt. Herold. 1881. Billig.
 *Hölderlin, sämtl. Werke. 2 Bde., hrsg. v. Schwab.
- Kittler'sche Bh.** (Chr. Brandis) in Hamburg:
 1 Grillparzers sämtl. Werke. Gute Ausgabe. Tadellos erhalten.
- F. H. W. Reichenau** in Harburg:
 1 Aristoteles. Ausgabe d. Berl. Academie. 5 Bde. Geb.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Preyer, Seele d. Kindes. 4. Aufl.
Lauche, dtische. Pomologie. Kplt. od. I-II.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Graetz, Gesch. d. Juden. (Grosse Ausg.)
*Levy, chaldäisch-aram. Wörterbuch.

A. Spiro in Posen:
*Knapp, Bauernbefreiung.
*Tschernyschewskij, Was thun?
*Weber, Nationalstaat: Volkswirtschaft.
*Knapp, Landarbeiter in Knechtschaft.
*Schulze-Gavernitz, Studien aus Russland.
*Handw. d. Staatswissenschaft. Abt.: Gewerbe, v. Bücher.
*Schmoller, Gesch. d. dtchn. Kleingewerbes.

Carl Stöckicht in Hamburg:
*Eulenburs Realencyklop. d. Heilkunde. Bd. 16—25.
*Sienkiewicz, Mit Feuer u. Schwert.
*Staudt-Hundius, Telegraphenschlüssel.
*Jugend 1898.

C. F. Blättermann'sche Buchhandlung (Karl Fries) in Dillingen a/D.:
*Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. 5 Tle.
*System Karnack-Hachfeld, der Tiefbautechniker u. Baugewerksmeister.
*Rolfus, kathol. Hauskatechismus. Lfg. 15 ap. Angebote direkt erbeten.

A. Buchholz in München:
*Justi, Velasquez. 2 Bde.
*Neuere Reisebeschreibungen u. Werke üb. Spanien, v. Bark, Beaulieu, Parlow, Passarge.
*Willkomm, d. pyrenäische Halbinsel.

Sülpke'sche Bh. (A. Dupont) in Amsterdam:
Vorlesungen üb. Geometrie. I. Teil.

Goerlich & Coch in Breslau I:
Schlagwortkatalog. III.
Stagrazynski, Kazania. 2—5.
Augustini Enchiridion, mit Anmerkung von Faure, S. J. Neapel 1847.
Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 1888.

L. Wilckens in Mainz:
1 Köhler, nützliche Vogelarten.

A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Holub u. Pelzeln, Ornithologie Südafrikas.
*Meisner, u. Schinz, Vögel d. Schweiz.
*Rhea, Ztschr. f. d. ges. Ornithologie.
*Public. d. Literar. Vereins. Nr. 98. 100.
*Flores music., v. Hugo v. Reutlinger. Stuttgart 1868.

*Häusser, engl. Unterrichts-Briefe.
*Ranke, Päpste.
*Esprit des esprits.
*Treitschke, d. 19. Jahrhundert.
*Föppl, techn. Mechanik. II. IV.
*Löwe, Strassenbankunde.
*Winkler, Elastizität.

*Snedley, Elektrizitätswerk. Frankfurt.
*Matthisson, Lieder. 1781; — Reliquien e. Freidenkers. 1781; — Lieder. 2. Aufl. 1783; — die glückliche Familie, Schauspiel. 1783; — Gedichte. 1787.

W. Solinus in Düren:
Huberti, Lösungen. I.

C. Diller & Sohn in Pirna:
Dekorative Vorbilder 1898, 99.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
Wir bitten dringend, die vor den Titeln stehenden Buchstaben den Angeboten hinzuzufügen.

(A) Schmidts Jahrbücher. Reg. 41—64.
(A) Archiv f. öff. Recht. Bd. 5.
(A) Dittmann, Weltgeschichte.
(A) Wochenschrift, Juristische. Kplt. u. Jahrg. 1—5.

(A) Berichte, Chemische. Reg. 11—20.
(A) Hagenbach, Erinnerungen an Aen. Sylv. Piccolomini. 1840.

(A) Neumann, Theorie d. Elasticität.
(A) Brinz, Pandekten. 2. A. Bd. 1.
(A) Justizministerialblatt 1899.

(A) Langemack, Historia catechetica.
(A) Revue de législation ancienne et mod. 6. vols.

(A) du Prel, Experimentalpsychologie.
(A) Reichstagsverhdlgen. Sess. 1893/94, Anlagen.

(A) Klencke, Physiologie d. Entzündung.
(A) Plinius, ed. Keil-Mommsen.

(A) Pönitentialbücher, Die latein., der Angelsachsen, hrsg. v. Kunstmann.

(A) Album schwäb. Dichter.
(A) Kant, allgem. Naturgeschichte.

(A) Ullmann, Völkerrecht.
(A) Saccardo, Fungi italici.

(A) Flehsig, Gehirn u. Seele.
(A) Rieker, rechtl. Stellg. d. ev. Kirche.

(A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 56. 57.
(A) Liebigs Annalen. Bd. 4—24. 31. 68. 72. 87.

(A) Sturlanga Saga, ed. by Vigfusson.
(A) Dingers polyt. Journal. Bd. 264—267. 276—284. 286—290. 293. 294.

(A) Gmelin, organ. Chemie. 4. A.
(A) — anorgan. Chemie. 5. A.

(A) Lunge, Sodaindustrie. 2. A.
(A) Praeger, Wagner, wie ich ihn kannte.

(A) Hann-Hochstetter-P., allg. Erdkde. 5. A.
(A) Schmitt, Lehre v. d. Adoption.

(A) Alexi, rumän. Wörterbuch.
(A) Handbuch d. Grundbesitzes.

(A) Ebe, der deutsche Cicerone.
(A) Ölinger, deutsche Grammatik.

(A) Storm, engl. Philologie. 2. A.
(A) Klöpffer, franz. Reallexikon.

(A) Chem. Berichte. I—IV.
(A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. XIV.

(A) Malys Jahresbericht. Bd. 1.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Familie Wrangel. Alles über sie.

Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo.
Pagani, Viaggio di Dom. Trevisano.

Dozy et Engelmann, Glossaire des mots espagnoles.

Schwally, Ibrahim ibn Muhammed al Baihagi.
*Shaw, the decorativ arts.

Anzeiger d. German. Nationalmuseums 1894.
Riant, Dépouilles relig.

Habicht's Buchh. in Bonn a/Rh.:
*Zöckler, Handb. d. theol. Wissenschaften. 3. Aufl. Brosch.

*Roths theol. Ethik. 5 Bde. 2. A. Brosch.

Stark'sche Buchh. in Karlsbad:
*Asher's Collection of English authors.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
Publ. d. Litt. Vereins. 27. 39. 46. 50. 53. 54. 63. 70. 71. 85. 91—101. 113 u. alles.

Delitzsch, Syst. d. christl. Apologetik.
Rosegger, Waldheimat.

Seidel, Schriften.
Gaupp, Staatsrecht.

Hegler, Privatrecht (altes).
Osiander, Ein Spiel Karten.

Haushofer, d. Verbannten.
Naumann, Gesch. d. Musik.

Goethes sämtl. Werke. (Weltlitt.)
Neumann, Ortslexikon.

Lehnerdt, do.
Brunkow, do.

Haeckel, Welträtsel.
Seufferts Archiv. Bd. 41 u. f. (A. einz.)

Gregorovius, Wanderjahre.
Schnabel, Metallhüttenkunde. I. 1890.

Bruns, Geschosswirkg. 1889.
Spinoza, Briefe.

Rousseau, Confessions.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 9—12.

Lit. Anstalt in Freiburg i/Br.:
Indische Studien, v. Weber. Bd. 3. 4. 6.

Bolanden, Canossa; - Wider Kaiser u. Reich.
Corssen, Aussprache des Latein.

Stolz, katechet. Auslegung.
Hunolt, Sittenlehre.

Jansen, Pfr. v. Urs.
Nov. test., graece v. Loch.

Patiss, Anreden.
Acta et decr. s. conciliorum. Coll. Lacensis. Vol. II. V.

Franco, Herz Jesu-Gebetbuch.
Ruff, Gesundheitslexikon. Geb.

Leo Liepmannssohn in Berlin:
Bratschen-Schulen, v. Kayser, David, Campagnoli.

Gerbert, vetus liturgia alemannica. 1776. Bd. I apart.

Couperin, Pièces de clavecin. Livre I. Paris 1713.

Reissmann, illustr. Gesch. d. dtch. Musik.
Naumann, illustr. Musikgeschichte.

Goethes Faust. II. Tl. Stuttgart 1833. 12^o.
Tosi, Singkunst, deutsch v. Agricola. 1757.

Reichardt, mus. Kunstmagazin. Bd. II. 1791.

Centralbuchhandlung in Leipzig:
E. Fries. Alles über Pilze.

Stucky, Eigentum am Kirchengut.
Zhishman, Eherecht d. orient. Kirche.

Leipzig. Alles darüber.

Mitscher & Roestell in Berlin:
*1 Wahnschaffe, Ursachen d. Oberflächen-gestaltung.

Bernard Quaritch in London:
Ibn Challikani vitae illustrium virorum, ed. J. Wüstenfeld. Fasc. XIII. 4^o. Gottingae 1850.

Ibn Hischam, übersetzt von Weil.

S. Soldan'sche Hofbuchh. in Nürnberg:
*Henne-am Rbyn, Kultur der Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft. I—II.

*Meyer, Franz Sales, Handbuch d. Ornamentik. Kleinere Ausgabe.

- Akadem. Bh.** von G. Calvör in Göttingen:
Cosack, Handelsrecht. 4. Aufl.
Kolde, Martin Luther.
Goethes Werke. Gut revidierter Text. Kplt.
Allers, Capri.
- Emil Süßermann** in Anklam:
Berling, Lustig un trurig.
Ziehen, Geschichte Pommerns.
Wrangel, Buch vom Pferde.
Stavenhagen, Chronik v. Anklam. Alte
Orig.-Ausg. mit lat. Urkunden.
Deutsches Officierblatt, (Stalling.) Jg. 1899.
Alpenlandschaften. II. (Weber.)
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München,
Hildegardstrasse 16:
Bzovius, Pius V. Rom 1672.
*Original-Handschriften v. Kompositionen
berühmter Autoren, wie Beethoven, —
Mozart, — Wagner, — Liszt, —
Chopin, — Bach, — Haydn etc. etc.
*St. Georg. Alles über ihn, in Büchern,
Abbildungen, Münzen etc.
*Alle Werke nachstehender Autoren:
Amati Lusit., — Andriasi, V., —
Baglivi, G., — Benigni, Gg., — Bolali, S.,
— Boscovich, R. J., — Bratutti, V.,
— Brantius, N., — Boni, J., —
Dolci, Seb., — Cunich, Raym., —
Gozze, Nic., — Monaldi, Mich., —
Putei, Car., — Rogacci, Ben., — Rosa,
Mart., — Stay, Ben., — Gradi, Steph.,
— Stephani, Bonif., — Thomas Ragus.,
— Zamagna, Bern., — Sagri, N., —
Medi, Ant., — Marulus, M.
*Mantuanus Joh. Bapt. Spagnoli Opere. 1509.
*Geschichte Irlands. Bücher in allen
Sprachen u. aus allen Zeiten.
*Werke nachstehender Autoren:
O'Connor, — O'Molloy, — O'Dale, —
Burger, — Bridgewater, — Bruodinus
u. Carve.
- Ernst Stoer** in Schweinfurt:
*Schillers Werke. Ill. Pr.-A. Verl.-Anstalt.
4 Bde. Geb. Neu.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Rhein. Mus. f. Philol. N. F. Bd. 9, 15, 24.
*Keim, Geschichte Jesu. I—III.
*Flinders Petrie, Medum Pyramids.
— — Pyramids of Gizeh.
*Euripides, Heracles, ed. Wilamowitz-
Möllendorff. I. 1888.
*Büsching, Reise v. Berlin nach Kyritz.
— Reise v. Berlin nach Reckbahn.
*Monatsschr. f. Zahnheilkde. 1898/99.
*Munk, Physiologie d. Menschen.
*Koran, v. Flügel.
*Nallino, Chrestomathia.
- Fr. Rivnáč** in Prag:
*1 Sammlung v. Gesetzen f. österr. Uni-
versitäten. 2. Bd., hrsg. v. Schweig-
hardt u. Thaa. Event. kplt. Bd. 1—2.
Angebote direkt!
- Joh. Winkeler** in Bonn:
Windscheid, Pandekten.
- Herder & Co.** in München:
*Henne am Rhy, Kreuzzüge. Pracht-
ausg. m. Illustr. von Doré. Geb.
- Wilhelm Bader** in Rottenburg a. N.:
*Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspredigten.
*Rudigers geistl. Reden. Bd. 1. (Sonn-
tagspredigten.)
*Wolter, Psallitesapienter. Kplt. od. einz. Bde.
*Schleiniger, Heiligenfeste. 3 Bde.
*Ponte, Meditationes, v. Lehmkuhl. 6 Tle.
Freiburg.
*Scherer, Bibl. f. Prediger. Kplt.
*Deharbe, Erklärg. d. Katechism. 4 Bde.
*Schneider, Ablassbrevier. Geb.
*Lenning, A. F., Betrachtungen über das
Vaterunser.
*— do. über das Leiden Christi.
*Kolberg, Glaube u. Liebe.
*Müller, das allerh. Sakrament uns. grösst.
Schatz. Geb.
*Nagelschmitt, Gelegenheitsreden. III.
*Theolog. Quartalschrift 1885, Hft. 4 ap.
Tübingen.
*Wernicke, Mechanik flüssiger Körper.
Braunschweig 1873.
*Chaignon, Betrachtungen f. Priester.
*Meschler, Leben Jesu. 2 Bde.
*Margott, Mariologie.
*Hirscher, Betracht. üb. d. Leiden Christi.
*Breviarium romanum. 4^o. 4 vol.
*Veith, Festpredigten. 2 Bde.
*Hurter, Theologia dogmatica. 3 Bände.
4.—7. Aufl.
*— Appendix ad tom. II/III. 1891.
*Hettinger, Apologie. 5. od. 6. Aufl.
*Döllinger, Heidentum u. Judentum.
Angebote direkt erbeten!
- Emil Gräfe** in Leipzig:
Resch, ausserkanon. Parallelen zu Lukas.
Quenzer, Meilensteine.
Bradley, ethical studies.
Geiger, Renaissance u. Humanismus.
Finger, Heimatskunde.
Rhetores graeci, rec. Spengel. Vol. II. III.
Lucian, deutsch v. Wieland.
Miklosich, etymol. Wörterbuch.
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
Rogers, Clayden and his contemporaries.
Vogt u. Koch, dtische. Litteraturgesch.
König, do.
Scherer, Kinderbuch.
Lindau, Spitzen der Gesellschaft.
Serret, Diff.- u. Integralrechnung.
Selater and Thomas, Book of antelops.
Senefelder, Porträt von ihm.
- B. Herder** in St. Louis:
Angebote durch die Herder'sche Verlags-
handlung in Freiburg i. Br.
Jungmann, Aesthetik. 2 Bde. 3. A. 1886.
Schneid, Spiritismus.
Stöckl, das Christenthum u. die grossen
Fragen. 3 Bde.
Bougand, Leben d. hl. Monika.
- Niehrenheim & Bayerlein** in Bayreuth:
Angebote und Kataloge über seltene
freimaur. Litteratur.
1 Kögel, Wach auf, du Stadt Jerusalem! Geb.
- Jonck & Poliewsky** in Riga:
*1 Windscheid, Lehre v. d. Voraussetzung.
*1 Eisbein, Fleischfuttermehl als Beihilfe
bei d. Ernährug. landwirtsch. Nutztiere.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
Brentanos ausgew. Schriften, v. Diel.
— ges. Schriften. 9 Bde. Frkft.
Diepenbrock, geistl. Blumenstrauß.
*Ehrler, apologetische Predigten.
*— Kirchenjahr.
Förster, Sonntagspredigten.
— Zeitpredigten.
*Hunolt, Sittenlehre. Grätz od. Regensb.
Mohr, Quellen-Nachweis z. Psalterlein.
Patiss, Ansprachen in d. Marian. Congre-
gation d. Jungfrauen.
Röggel, Aloys, Predigten.
Veltmann, Dick Tarleton.
- Grau'sche Buchh.** in Bayreuth:
*Orelli, die hebräischen Synonyma d. Zeit
u. Ewigkeit genetisch u. sprachver-
gleichend dargestellt. Leipzig 1871.
*Jahn, Chronik von Oelsnitz.
*Bayreuther Blätter 1883, 84, 85, 88,
1889, 92.
*Wagner, Tannhäuser. Klavierauszug mit
Text, bearb. v. Rubinstein.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
Blum, Revolution 1848/49.
Krieg u. Sieg. Bd. 1.
- Gustav Ranschburg** in Budapest IV:
*1 Lacroix, 17. siècle, Institutions, usages rel.
*1 — 18. siècle, Lettres, sciences.
*1 — 18. siècle, Institutions, usages rel.
*1 Beck, Memoiren e. Dame. 1848/49.
*Abraham a. S. Clara, Welt-Gallerie.
*Alte Hungarica.
- Joseph Jolowicz** in Posen;
Gutzkow. Alles von u. über ihn.
*Dernburg, Lehrb. d. preuss. Priv.-Rechts.
*Windscheid, Pandekten. 3. Bd.
*Brunner, Rechtsgesch. 2 Bde.
*Puchta, Institutionen.
Neueste oder neuere Auflagen.
- Bernhard Thienemann** in Ratibor:
*Tümler, Tierleben. Geb.
- Hermann C. A. Schlagehan** in Dresden-A.:
1 Sachsens Volkssagen, v. Widar Ziehnert.
Annaberg 1838.
1 Moderne Kunst. Monatsheft 7, VI.
1 Strauss, Leben Jesu.
- Eggers & Co.**, in St. Petersburg:
1 Kliefoth, das Buch Sacharjah.
- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:
*Curtius, griechische Geschichte.
*Mommsen, römische Geschichte.
- A. Frederking** in Hamburg:
Cuvier, Leçons d'anatomie oder deutsche
Uebersetzung.
Lietzau, Register dazu.
- Hans Augustin** in Hann.-Münden:
1 Schlieckmann, Handb. d. Staatsforst-
verwaltung. 2. Aufl. 1889.
Geschichtliches über Hann.-Münden.
- Wolffsche Buchh.** in Augsburg:
*1 Scherr, menschl. Tragikomödie. Kplt.
Hlbfrz. Geb. od. broschirt. Auflage
1874. 3 Bde.
Angebote direkt.
- C. Beck** in Athen:
Staudenmeyer, Dogmatik.

Th. Stauffer in Leipzig:
Apollonius Rhodius, ed. Merkel et Keil.
Jurenka, Lieder d. Bakchylides.
Rumpel, Lexicon Pindaricum.
Pausaniae Graeciae descriptio, ed. Hitzig et Bluemner.

Zeitschr. f. prakt. Geologie 1894—99.
Bidder u. Schmidt, Verdauungssäfte. 1852.
Berichte d. chem. Ges. 1897, 96, H. 4.
Justs bot. Jahresber. 1894, H. 1; 95, H. 1. 2.

H. Huhn in Hainichen:
Meyers kleines Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Brockhaus' — do. 4. Aufl.

Theodor Rother in Leipzig:
*Guyon u. M., Klinik d. Krankh. d. Harnblase u. d. Prostata. 1893. Geb.
*Sonnenburg, Path. u. Ther. d. Perityphlitis. 2. Aufl. 1895.
*Lesser, Geschlechtskrankh. 1894.

B. H. Blackwell in Oxford:
Prendergast, Concord. to Homers Iliad.
Sörtl, Religionskrieg. Bd. 1 u. 2.

R. Meyenburg in Berlin SW. 46:
*1 Müller-Br., graph. Statik. I. Geb.
*1 — Resultate f. d. Berechnung eiserner Träger.

E. L. Kasprowicz in Leipzig:
Lermolieff, kunstkrit. Studien. Bd. 1—2.

Conrad Behre in Hamburg:
Gesundheit, v. Reclam. Jg. 1889.
König, d. Untersuchung landw. wichtiger Stoffe. 2. Aufl.

Dewall, ein Frühlingstraum.
E. v. Dincklage, tolle Geschichten. 2 Bde.
Dahl, Mecklenborgs Geschichten.

Ferd. Schmitz (Edm. Hilverkus) in Elberfeld:
*Onckens Geschichte in Einzeldarstellgn. Kplt., mögl. in Origbd.

Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 5. 6.
Duncker, Alterthum. Bd. 5—7.
Arndt, Gleichnisreden. Bd. 5. 6.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 14 bis Schluss.

Crusii epigrammatum II. IX. Duisb. 1679.
Goethes u. Zelters Briefwechsel. Bd. 6.
Hagenbach, Kirchengesch. Bd. 4—7.
Hinrichs' halbjährl. Verzeichn. 1896, 1/2; 1897, II.

Jaenicke, Keramik.
Kirchenzeitg., Reform., 1878—80.
Krall, Pred. üb. d. Heidelb. Katechismus.
Langes Bibelwerk: A. T. Bd. 4 u. 14.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 19.

Radenhausen, Isis.
Richters Bibelwerk. Kplt. u. Bd. 2. 6.
Sanders, Fremdwörterbuch.
— Wörterb. d. dt. Sprache. (81 №.)
— do. d. Synonymen.

Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. Bd. 2. 2. A.
Westermanns Monatshefte 1898, 99 u. 1900 bis März.
Zeitschrift f. weibl. Bildung. 1895.

Ed. Kaussler in Landau:
Il-Kazwinis Kosmographie, v. Ethé. I. Halbband: Wunder der Schöpfung.

R. Gräfe in Witten:
Krombholz, Pilze.

Rosberg'sche Hofbh. in Leipzig:
Ellendt-Genthe, Lexic. Sophocleum. 2. A.
Sarrazin u. Overbeck, Kurventabellen.
Reichsgesetzblatt. Kplt.
Sächs. Gesetz- u. Verordnungsbl. Kplt.
Rydberg, d. letzte Athenienser.

Dulau & Co., 37, Soho Square in London W.:
*Fechner, Jacob Böhme. Görl. 1857.

*Turra, Antonio, Farsetia, nov. genus. Venet. 1765.

*— Flora italic. 1780.

*— Istoria del arbore della China. Livorn. 1764.

Wir berücksichtigen stets nur uns direkt zugehende Angebote.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin:
Peez, Zur neuesten Handelspol. Wien 1894.

Ph. Galen, Romane. Alle.
Ministerialblatt für innere Verwaltung. Einzelne Jahrgänge.

Frédéric le Grand, Oeuvres. Berlin, Decker. Kplt. u. einzeln.

Wattenbach, Geschichtsquellen Deutschlds. 5. A. Bd. 1.

Du Bois-Reymond, Reden. Bd. 1. 2. Veit & Co.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Bibliothek d. liter. Vereins 126 (Reuchlins Briefwechsel).

*Dühring, Grössen d. mod. Litteratur.
*Engel, Gesch. d. französ. Litt.

*Sauer, Gesch. d. italien. Litt.
*Bleibtreu, Gesch. d. engl. Litt.

*Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1.
*Isenbeck, Nassau. Münzwesen.

*Minola, Beitr. z. Uebersicht d. röm.-dt. Geschichte. 1818.

*Coraggioni, Münzgeschichte d. Schweiz.

E. Lucius in Leipzig:
Brasch, Philosophie d. Gegenwart.

Lubojatzki, der Fischhändler v. Neapel.
Unger, Diederichsage.

Gartenlaube 1874. Geb.

J. Max & Comp. in Breslau:
Strodtmann, Leben H. Heines.

Schiller, Geschichte d. röm. Kaiserzeit.

Emil Schleusner in Bonn:
2 Haeusser, Spanisch.

Schuster & Bufleb in Berlin W., Markgrafenstrasse 46:
Gerlach, die Pflanze.

Lueger, Lexikon.
Gewerbehalle 1890. Brosch.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
*Scheube, Krankh. d. warmen Länder.

Revue de médecine (Landouzy). Année 1—5 (1881—85) u. 8 (1888).

Friedländer, Sittengesch. Roms. 3 Bde. 6. Aufl. (1888—90.)

Archives de médecine expérim. (Charcot). IV. 1892.

Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jg. 6. 1867.
Centralbl. f. Bacteriologie. Bd. 25, Nr. 10.

G. Pilmeyer's Buchhandlung J. Jonscher in Osnabrück:
*Kobler, kath. Leben im Mittelalter. Kplt.

*Seboth u. Schermaul, die Alpenpflanzen nach der Natur gemalt, mit Text von Graf. Bd. 2 apart.

Paul Stiehl in Leipzig:
Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland. Gut gehalten.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Müller, die jungen Büffeljäger.

August Dobrowsky in Budapest:
*1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand in 60 Sedezbdn. Stg. 1827—42.

Paul Neff Sortiment in Stuttgart:
1 Spitzer, So sind wir! Gut erhalten.

Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog Nr. 1: Ingenieurwiss., Math., Naturw., Physik, Chemie, Landw. u. a. Bitte zu verlangen.

Haus Willgeroth in Bismar.

Soeben erschienen:

Antiquar.-Katalog Nr. XXI, enthaltend 2093 Nummern von vorzüglichen Büchern aus allen Fächern.

Bitte zu verlangen.

Matthias Mittermüller in Salzburg.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Dringend zurück

erbitten wir alle Disponenden, bezw. die zur Remission berechtigten Exemplare von:

Allmers, Römische Schlendertage. 9. Aufl. Broschiert und gebunden.

Nach dem 1. September 1900 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.

Oldenburg, den 17. Juli 1900.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

Guttentag'sche

Sammlung Deutscher Reichsgesetze:

Nr. 4. Lütthauer, Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897. 10. und 11. Auflage. Kart. 1 № 70 δ netto.

Nr. 12. Hellweg, Strafprozessordnung. 10. Auflage. Leinenband. 1 № 50 δ no.

Nr. 30. v. Woedtke, Invalidenversicherungsgesetz. 6. Auflage. Leinenband. 1 № 70 δ netto.

— do. 7. Aufl. Leinenband. 1 № 85 δ no.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die Rücksendungsfrist für

Nr. 2. Rüdorff-Appelius, Strafgesetzbuch. 19. Aufl. Leinenband. 90 δ no.

am 1. August d. J. abläuft. Nach diesem Tage eingehende Remittenden werden ausnahmslos zurückgewiesen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Sitzowstr. 107/108.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Gerber, Maassregeln zur Verhütung von Ohreiterungen. 45 S. no.

Nach dem 20. Oktober d. J. eintreffende Remittenden weise ich zurück.

Berlin NW. 6.

S. Karger.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. Oktober suche ich für ein größeres Sortiment einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bedingung sind: flottes u. durchaus zuverlässiges Arbeiten, sowie sicheres Auftreten den Kunden gegenüber.

Gut empfohlene Herren, die schon in ähnlichen Stellungen thätig waren, werden um Bewerbung unter B. H. # 129 gebeten.
Leipzig. **F. Goldmar.**

Buchhalter gesucht. — Für eine Buchhandlung und Buchdruckerei in Westfalen wird für sofort oder spätestens 1. Septbr. ein durchaus tüchtiger und solider, zuverlässiger junger Mann als Buchhalter gesucht. Derselbe muß im Kassen- und Inseratenwesen, sowie in sämtl. Kontorarbeiten firm sein. Kathol. Bewerber wollen ihre Angebote unter Beifügung der Photographie unter Nr. 223 an die Geschäftsstelle des B.-V. einreichen.

Suche zum 1. August einen jungen katholischen Gehilfen, der seine Lehrzeit in einem katholischen Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papierhandlung, beendet hat. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direkt.

Photographie erwünscht.

Reiße. **F. Buch's Buchhandlung,**
H. Muffhoff.

Wir suchen einen jüngeren Gehilfen für unser Antiquariat für sofort oder später zu engagieren.

Berlin SW. 12, Friedrichstr. 208.

Hannemann's Buchhandlung.

Gesucht möglichst zum 1. September für Berlin durchaus zuverlässiger, nicht zu junger Verlagsgehilfe mit guter Handschrift, dem an dauernder Stellung gelegen. Derselbe sollte womöglich der doppelten Buchführung mächtig und Stenograph sein. Nur gut empfohlene, accurate und umsichtige Mitarbeiter wollen sich mit näheren Angaben über bisher bekleidete Posten, Gehaltsansprüche und mit Zeugnisabschriften bewerben unt. Chiffre L. F. # 187.

Am 1. Oktober d. J. wird in meinem Antiquariate infolge Eintrittes des bisherigen Stelleninhabers zum Militär die Stelle eines jüng. Gehilfen frei. Bewerber mit guten Kenntn. u. Zeugnissen wollen sich bald unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

Köln a. Rh.

J. W. Heberle (H. Kempert's Söhne).

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen jungen, fleißigen und soliden Gehilfen, der auch die Kundschaft zu besuchen hätte behufs Gewinnung von Abonnements, Inseraten etc. — Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Machen, 12. Juli 1900.

Otto Müller.

Zu sofort oder etwas später gesucht ein 2. Gehilfe für mein Kunstfortiment, event. auch ein junger Buchhändler, der Interesse für den Kunsthandel hat. Angebote mit Zeugnis und Photographie.

Lübeck, Juli 1900.

Bernhard Röhring.

Wir suchen zu baldigstem Antritt einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, der bereits in lebhaftem Sortimentsgeschäft gearbeitet haben muss, bei freier Reise u. gutem Gehalt. Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen ihre Bewerb. mit Zeugnisabschr. u. mögl. auch Photogr. umgehend einsenden.

Riga.

Jonck & Poliewsky.

Für Oktober oder September wird ein tüchtiger Buch- u. Kunst-Sortimenter gesucht, der sicher und selbständig arbeitet und im Verkehr mit einem feinen Publikum sehr gewandt ist.

Betr. Herr soll den 1. Gehilfenposten und nach einem Jahre die leitende Stelle übernehmen. Vorläufiges Gehalt 130—150 M., dann hohe Lantime. Gef. Angebote unter „Zukunft“ 279 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Okt. d. J., eventl. auch Jan. 1901 suchen wir für unser Kunstsortiment einen gewandten **Verkäufer** mit guten Gymnasial- und Sprachkenntnissen. Einem strebsamen, selbständig arbeitenden Gehilfen mit kaufmännischer Veranlagung bietet sich hier Gelegenheit, eine führende Stellung von Dauer sich zu erringen. Bewerbungen mit Angabe des Bildungsganges u. Photographie erbitte die Königl. Hofkunsthandlg. von **Amsler & Ruthardt** in Berlin.

In einem Leipziger Sortiment mittleren Umfangs wird ein jüngerer Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Angebote, denen Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beigefügt sein müssen, befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 275.

Grosser süddeutscher Verlag sucht zu baldigem Antritt einen gewandten Verlagsgehilfen mit guten Kenntnissen und empfehlenden Zeugnissen für die Vertriebsabteilung. Salär den Leistungen angemessen. Stellung ev. dauernd. Angebote mit Gehaltsanspr., Photographie, Zeugnisabschriften etc. erbeten unter Nr. 274 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber und Gehilfen unentgeltlich und portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Richard Hoffmann in Leipzig, Buchgewerbehaus, Eingang Holzstraße. (Turm) 2. Stod.

Lehrling. — In der ersten Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung einer schön gelegenen gewerbereichen Stadt in der Nähe des Harzes ist für sofort oder später die Lehrlingsstelle zu besetzen. Günstige Bedingungen. Gute Ausbildung unter steter Aufsicht seitens des Prinzipals. Kost und Wohnung im Hause. — Angebote unter # 116 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrling mit guter Schulbildung zum 1. Oktober oder früher gesucht.

Léon Sauniers Buchhandlung
in Stettin.

Zum mögl. sofortigen Eintritt suche ich einen jungen Mann als Volontär. Derselbe hat Gelegenheit, die franz. Sprache zu lernen. Genf (Genève).

Librairie Stapelmohr.

Zum 1. Oktober kann in einer lebhaften Sortimentshandlung Hesse-Nassaus ein Volontär instruktive Stellung finden. Zwei höhere Schulen am Plage. Angebote wolle man unter P. K. 114 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Volontär findet für die Sommermonate, event. auf längere Zeit, angenehme Stellung gegen mäßige Vergütung in der Buchhandlung einer schön gelegenen, kleineren Stadt Norddeutschlands. Angebote unter # 117 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.
Potsdam.

Riegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
(E. Voss).

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment durchgemacht und sich dann Studien halber in Heidelberg und England aufgehalten hat, suche ich in einem größeren Verlag mit Druckerei oder in einem bedeutenderen Sortiment eine Stelle. Neben einem festen Charakter besitzt der junge Mann auch gute Kenntnisse der englischen Sprache, und ich kann ihn den Herren Kollegen nur bestens empfehlen.

Gef. Angebote erbitte

Leipzig.

E. A. Kittler.

Sohn e. hohen Beamten, Gymn.-Primaner. 6 1/2 Jahre b. Fach, militärfrei, sucht, gestützt auf beste Empfehlgn., erste Gehilfenstelle in angeseh. Sortiment zum 1. August, spätestens 1. Oktober. Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 202.

Erfahrener Sortimenter mit Gymnasialbildung, ledig, fleißig und zuverlässig, solid u. umsichtig, empfohlen durch beste Zeugnisse, sucht zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Suchender, der langjährig 1. Gehilfenstellen innehatte, besitzt auch Kenntnisse im Druckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen, im Papier- und Schreibwarenhandel.

Gef. Angebote unter 193 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

England. Junger Mann, 25 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, 4 Jahre im Buchhandel, sucht Gehilfenstelle in einem grösseren Antiquariate Englands, womöglich in London. Eintritt kann am 1. September, ev. auch früher erfolgen. Angebote mit Angabe der näheren Bedingungen werden unter „England“ erbeten an

Paul Neff Commissionsgeschäft
in Stuttgart.

Sohn eines Buchhändlers, 6 Jahre beim Fach — nicht elterliches Geschäft — sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für Anfang oder Mitte September anderweit Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Stelle soll ihm Gelegenheit bieten, für künftige Selbständigkeit sich weiter ausbilden zu können. Gef. Angebote unter S. S. 75 an Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig.

Deutsch-Amerikanischer Verleger.
— Erfolgreicher, praktischer Fachmann von Bildung, in allen Branchen des Verlags- und Zeitungswesens voll vertraut, vornehmer Repräsentant, mit Beziehungen in allen Zweigen des Handels und zu den besten Familien Deutschlands, verheiratet und vermögend, sucht Stellung mit Beteiligung. Hervorragende Erfolge im Inseraten- und Reklamewesen, sowie technische Bildung auf dem Gebiete der neuesten Ausstattungs- und Einrichtungs-Methoden sind Haupteigenschaften. Nachweisbare Tüchtigkeit.

Adressen unter O. K. 276 an die Geschäftsstelle d. B.-U.

Sortimenter, 21 J. alt, tüchtiger, durchaus selbständiger Arbeiter, mit Nebenbranchen vertraut, wünscht sich zum 1. Oktober oder früher zu verändern. Suchender befindet sich zur Zeit in größerem Sortiment Sachsens in noch ungekündigter Stellung und besitzt Pa.-Zeugnisse. Gef. Angebote u. F. F. 264 befördert die Geschäftsstelle d. B.-U.

Für einen jungen Mann, den ich hinsichtlich seiner Charaktereigenschaften u. Leistgn. bestens empfehlen kann, und der in meinem früheren Sortiment: „Edmund Schmersahl Nachf.“ 2 1/2 Jahre gelernt hat, in meinem Verlag seit Mai d. J. thätig ist, suche ich zum 1. Oktober instruktive Stellung im Verlag. Bevorzugt werden Berlin u. Leipzig. Lübeck. **Richard Brunn.**

Tüchtiger, m. sämtl. Arbeiten d. Verlages vertrauter Gehilfe m. Gymnas.-Bildg. sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, z. 1. Oktober dauernde Stellung. Gef. Angebote unter # 271 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Buchhändler (kaufionsfähig) 27 Jahre alt u. ledig, wünscht die Filiale eines Geschäftes zu übernehmen.

Gef. Angebote unter E. M. 252 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Berlin! — Junger Buchhändler, 24 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments vollkommen vertraut, militärfrei und zur Zeit in ungekündigter Stellung in lebhaftem Sortiment einer grösseren Stadt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung in einem grösseren Berliner Sortiment mit einem Anfangsgehalt von 125 M. Gef. Angebote befördert u. M. W. 104 Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Sort., Ende 20er J., z. 3t. in selbständ. Stellung in e. wissenschaftl. Sortiment d. Auslandes, sucht sich zu verändern. Derselbe besitzt umfangreiche Sprach- u. Litt.-Kenntnisse u. ist zur Uebernahme auch des schwierigsten Postens geeignet. Eintritt nach Wunsch.

Gef. Angeb. unter C. W. # 127 an Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Militärf. Geh., litteraturkund., m. schön. Schrift u. solid. Kenntn. d. Buchhandels u. Nebenbranchen, sucht z. 1. Okt. angenehme u. dauernde Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Angeb. unter L. F. 230 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Gehilfe, 22 Jahre alt, militärfrei, tücht., durchaus selbständiger Arbeiter, sucht im Verlag Stellung. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gef. Angebote unter 179 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Jüngerer Gehilfe sucht per 1. August Stellung in Leipziger Verlagsbuchhandlung. Angebote unter R. K. # 128 erbeten an Leipzig. **F. Volckmar.**

Tüchtiger Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt, mit Kenntnissen in Herstellung und Vertrieb, flotter Korrespondent, sucht Stellung zum 1. Oktober oder früher. Suchendem stehen seitens angesehener Firmen vorzügliche Empfehlungen und Zeugnisse zur Verfügung. Angebote werden erbeten unter L. M. No. 282 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

England. — Junger Mann, 19 Jahre alt, evangel., 4 Jahre im Buch- und Musikalienhandel, sucht Gehilfenstelle, die ersten 6 Wochen event. als Volontär, in einer grösseren deutschen Buchhandlung. Eintritt kann am 1. Oktober 1900 oder 1. Januar 1901 erfolgen. Angebote mit Angabe der näheren Bedingungen werden unter F. Sch. 59, Neuruppin postlagernd erbeten.

Berlin. — Buchhändler, 25 Jahre alt, militärfrei, mit Verlagsauslieferung, O.-M.-Abrechnung und Kontenführung vollständig vertraut, sucht zum 1. August Stellung im Zeitungs-, Buch- oder Musikalienverlag.

Angebote erbitte unter E. B. 75, Berlin Postamt 23.

Für jungen Mann mit höherer Schulbildung wird sofort instruktive Lehrlingsstelle in gutem, aber nicht zu großem Leipziger Verlage gesucht. Erwünscht wird auch spätere Kenntnisaufnahme des Herstellungswesens.

Gef. Angebote unter # 273 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Stuttgart. — Für e. gebild., sehr tücht. Buchhändler mit Sprachkenntn. und vorzügl. Zeugn. suchen wir früher od. später Stellung in e. Stuttg. Verlag. Wir können den Betr., der sich besonders f. e. Vertrauens-Stellg. eignet, warm empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit. Stuttgart. **Holland & Joenhaus.**

22jähr. Gehilfe, mit Gymnasialbildung, größeren Litteratur- und Kunstgeschichtskenntnissen und vollständiger Beherrschung d.s. Englischen (3/4 Jahre in England), sucht zum September oder 1. Oktober Stellung, entweder in einer Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei, oder in einem größeren Sortiment. In letzterem Falle wäre Betreffender auch gern geneigt, in die Schweiz oder sonst ins Ausland zu gehen. Gef. Angebote erbittet Leipzig. **L. A. Kittler.**

Für Stuttgart. Jüngerer Verlagsgehilfe, in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, sich zu verändern. Gef. Angebote u. A. Z. 277 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche für einen jungen Mann, der 8 Jahrgänge Gynnasium absolvierte, eine Praktikanten- oder Volontärstelle in einer Universitätsbuchhandlung.

Freiwalddau, Oest.-Schlesien. **A. Blažek.**

J. Geh., militärf., in größ. Buchh. Südd. thätig, sucht z. 1. Okt. Stelle in e. Berl. Süddeutschl. od. d. Schweiz. Angebote unter # 278 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Für gef. Angabe des jetzigen Aufenthaltes des Buchhändlers Oscar Neumann, früher Leipzig, Waldstrasse wohnhaft, wäre ich sehr verbunden.

J. Schmidt, Buchhandlung in Markneukirchen i/Sa.

Photographie.	Lichtdruck.
Aufnahmen [20046] von Gemälden, kunstgewerblich. Gegenständen etc.	Ausführung in Matt- und Glanz-Lichtdruck von Kunstblättern etc.
Gegründet 1850.	
Für hervorragende Leistungen	
32 erste Auszeichnungen.	
Jos. Albert	
Hofkunstanstalt	
München, Kaulbachstr. 51 a.	Anfertigung von Zinkographien, Autotypieen, ganzen Prachtwerken, Broschüren, Buchdruck.
Beste Ausführung aller modernen Reproduktionsarten.	
Billige Preise.	
Kupferdruck.	

Illustrationen

zu Verlagswerken jeglicher Art, vornehmste Ausführung, absolut naturgetreu,

Kunstblätter Architecturen Landschaften

Ansichtskarten Ansichten-Albums liefern in kürzester Zeit zu billigen Preisen

Junghans & Koritzer, G. m. b. H.
Kunstanstalt für Lichtdruck in Meiningen.
Musterkollektion gratis.

Wir bitten um gefällige Angabe der gegenwärtigen Adressen nachfolgend genannter Herren:

1. Oltmans, Ingenieur.
 2. Wilde, Egon, Ingenieur.
 3. Lengensdorf, Willy, Zahntechniker.
 4. Bittner, Paul, Geometer.
 5. Bade, Stations-Assistent,
- sämtlich früher in Dortmund.

Dortmund.

W. Crüwell'sche Buchhandlung,
Hugo Dreist.

Katalog-, Werk- und Zeitschriften-Druck

besorgt rasch, zuverlässig u. gediegen, creditwürdigen Firmen in jeder Beziehung entgegenkommend, die bestens eingerichtete, leistungs- u. concurrenzfähige Buchdruckerei von

Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.

Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für litterarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung, speziell bei technischen Schriften absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co.,
Abteilung für Uebersetzungen.

Rühriger Verleger kann Idee, sowie vollst. ausgearb. Programm e. zeitgem., konkurrenzlosen Wochenchrift mit weitem Interessentenkreis billig erwerben. Die Anlage, sowie d. gedachte Ausführg. ist v. maßgeb. Persönlichk. vorzügl. begutachtet. Erstfl. Reflekt., die nachw. über 20—30000 A. verf., erh. Ausl. u. K. L. 280 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Heftzwecken (Heißbrett-) Stifte.

Messing, m. eingeschraubten Stahlspitzen:
Spitzenlänge 4 5 6 1/2 8 mm
no. pr. Groß 7/10 9/10 1 1/10 1 3/10 A.
dv. Sicherheitsstifte, m. metallner Ueberbede (Schutz gegen Durchdrücken des Stiftes), fein, groß, 1 A 20 d no.
dv. dv. fein, mgr., Groß 1 A no.
dv. dv. ordinär, mgr., mit massiver Platte u. eingestanztem Stift, Groß 35 d no.
dv. dv. in Dosen zu 12 St., 1/2 Dosen 5 A no.
dv. Silberstahl, mit ausgestanzer Spitze; klein pr. Hundert 40 d, mittelgroß pr. Hundert 50 d, groß pr. Hundert 60 d no.
Hr. Aug. Großmann in Leipzig.

Für Verleger.

Wissenschaftl. Antiquariat wünscht discreten Vertrieb schwergängiger Zeitschriften-Serien u. -Bände, sowie einzelner Werke, hauptsächlich a. d. Geb. d. Jurisprudenz, Theologie, Pädagogik, Naturwiss. u. Medizin unter Gewährung e. Vorzugsrabatts zu übernehmen. Angebote erbeten unter 209 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kataloge, Prospekte, Broschüren u. s. w. fertigt schnell, sauber und billigt an
Buchdruckerei Heinr. Nehmann
in Bodenem in Hannover.

Gebr. Hoffmann

Buchbinderei mit elektrischem Betrieb

***** Leipzig *****
empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden und Mappen in jeder Ausführung zweckentsprechend, sauber und billig. Muster u. Preisanstellung unberechnet und frei zu Diensten. **



Dresden.

Welche Dresdener Firma würde geneigt sein, den Vertrieb einer vornehmen Zeitschrift in die Hand zu nehmen? Hohe Provision und glänzende Bezugsbedingungen! — Angebote erbeten unter 257 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ostermesse verpackt

wurde 1 Merkel u. Bonnet, Ergebnisse der Anatomie, Bd. VII (J. F. Bergmann in W.); den Empfänger bitte ich um Remission an mich.

Conrad Behre in Hamburg.

Zur Beachtung!

Unverlangte Zusendungen von Neuigkeiten und Neuauflagen bitte ich zu unterlassen, da ich sorgfältigst selbst wähle. Ich kann die mir aus Nichtbeachtung dieser Bitte erwachsenden Lasten ferner nicht tragen und lasse betr. Pakete mit 20 d Spesen-Nachnahme für jedes angefangene Kilo zurückgehen.
Carl Giessel in Bayreuth.

Verleger gesucht für einen sehr fein stilisierten und spannend geschriebenen Roman,

Erstlingswerk einer Dame.

Bedingungen sehr günstig.

Auskunfterteilt Emil Süßermann in Anklam.

Restauflagen,

Remittenden, oder grössere Posten von Werken der katholischen Theologie zum Vertrieb zu ermässigten Preisen werden zu kaufen gesucht. Angebote unt. N. R. 281 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bitte um gef. Angabe der gegenwärtigen Adressen nachstehender Persönlichkeiten:

Frl. Hedwig Buzello-Stürmer.

Fr. Joest, Polytechniker.

E. A. Reher, Buchh.-Gehilfe.

Portoauslagen vergüte gern.

Zürich-O., 11. Juli 1900. E. Speidel.

Otto Weber, Leipzig,

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Erfahr. Antiquar übernimmt Korrekturen, bibliograph. u. alle das Antiquariat betr. Arbeiten, wie Einrichtung, Katalogisieren etc. W. Adr. u. S.W. 110 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

R. Hoenniger in St. Petersburg erbittet direkte Angebote von mod. Antiquariat und im Preise herabgesetzter Litteratur.

Inhaltsverzeichnis.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Bekanntmachung. S. 5441. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5441. — Verzeichnis fünfzig erscheinender Bücher. S. 5444. — Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5444. — Entwurf eines deutschen Gesetzes über das Verlagsrecht. (Schluß.) S. 5445. — Kleine Mitteilungen. S. 5448. — Personalnachrichten. S. 5448. — Epigramm. S. 5449. — Anzeigeblatt. S. 5449—5461.

Albert, Jos., in Wtl. 5463.	Cordeß 5458.	Geßlins'sche Bk. 5461.	Köfel in Kempf. 5455.	Niegel in Potsd. 5462.	Stechert in R. J. 5458.
Amster & R. 5462.	Crustus in Kaiß. 5460.	Gütlich in Le. 5449.	Kummer, Ed., in Le. 5460.	Rivná 5455, 5460.	Steinitz Br. 5456.
Antiquariat zu Leipzig 5449.	Erwells'sche Bk. 5463.	Guttentag W. m. b. G. 5452.	Leopold in Rostock 5457.	Rosenthal, L., in Wtl. 5460.	Stellenvermittlg. d. A. D. B. - G.-Verb. 5462.
Ant., Uter., in Freib. 5459.	Deubler in Wien 5457.	Habicht in Bonn 5459.	Piepmann'sohn 5459.	Rößberg'sche Hofb. 5461.	Stiehl 5461.
Artaria & Co. 5452.	Dieterich'sche Antiqu. in Wtl. 5458.	Hanemann in Rastatt 5458.	Lucius, E., 5461.	Roth in Stu. 5457.	Stöckigt in Ga. 5459.
Augustin in H.-Münd. 5460.	Diemer in Kairo 5458.	Hannemann's Bk. in Brln. 5462.	Mag & Comp. 5458, 5461.	Rother in Le. 5561.	Stoer 5460.
Bader in Rott. 5461.	Diller & S. 5459.	Hauptvogel 5458.	Mayer, G., in Stu. 5458.	Safaf 5459.	Sälpfe'sche Bk. 5459.
Bangel & Sch. 5458.	Dobrowsky 5461.	Heberle 5462.	Mecklenburg, G. R., in Brln. 5458.	Sannier in Stettin 5462.	Scherlengky 5449.
Baer & Co. 5461.	Dulau & Co. 5461.	Herber in St. L. 5460.	Rechenburg 5461.	Schilling in Bernb. 5450.	Schiermann in Ratisb. 5460.
Beck in Athen 5460.	Dünhaupt 5463.	Herber & Co. 5460.	Rittemüller 5461.	Schlagehan 5460.	Trenkel in Brln. 5460.
Behre in Ga. 5461, 5464.	Eggers & Co. 5460.	Hiersemann 5459.	Rosse in Brln. 5451.	Schlesner in Bonn 5461.	Troemer 5458.
Berger in Wub. 5458.	Eule in Le.-R. 5464.	Hirschwald'sche Bk. in Brln. 5461.	Rüller in Rachen 5462.	Schmidt in Marktneuf 5463.	Vandenhoed & R. 5454, 5456.
Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 5459.	Eventus 5457.	Hoffmann, Gebr., in Le. 5464.	Rüller, R. J., in Brln. 5458.	Schmitz in Ebf. 5461.	Zeit & Comp. 5456.
Bielich 5454.	Fischer & Co. in Cassel 5450.	Holland & J. 5463.	Munk in Zür. 5458.	Schönfeld in Wien 5458.	Berl., Acad., in Wtl. 5454.
Bischoff in Ofternd. 5457.	Fleischer, G. Jr., in Le. 5463.	Horniger in St. P. 5464.	Reff Sort. in Stu. 5461.	Schönung, G., in Wtl. 5457.	Berl., Freier, 5453.
Blackwell 5461.	Fod W. m. b. G. 5459.	Huch in Reiffe 5462.	Reff Comm.-G. in Stu. 5462.	Schulze'sche Hofb. in Old. 5461.	Verlagsant. J. Brudmann A.-G. 5451.
Blakel, R., 5463.	Frederking 5460.	Huhn in Hain. 5461.	Riechenheim & R. 5460.	Schuster & Duffel 5461.	Waldmar 5462, 5463 (2).
Blättermann'sche Bk. 5459.	Geiger in Stu. 5457.	Jäncke, Gebr., in Hannov. 5450.	Riesammer 5457.	Siegismund, G., in Le. 5464.	Waldlandt'sche Bk. 5458.
Bong 5454.	Gerhardt in Brln. 5458.	Jolowicz 5460.	Röhling in Lsb. 5462.	Stimmel & Co. 5458.	v. Waldheim 5450.
Bonifacius-Druckerei 5458.	Gerschel 5459.	Jond & P. 5460, 5462.	Rott 5458.	Soldan in Wtl. 5459.	Weber, D., in Le. 5464.
Bonz & Comp. 5456.	Giesel in Bayr. 5464.	Jungbank & R. 5463.	Shander in Tüb. 5450.	Solinus 5458, 5459.	Welter in Paris 5455.
Borggold in Le. 5458.	Goerlich & Koch 5459.	Karger 5462.	Pilmeyer's Bk. 5461.	Speidel 5464.	Wigard, D., in Le. 5453.
Brauns in Le. 5462.	Gräfe in Ga. 5461.	Kasprowicz 5461.	Prochaska 5456.	Spiro 5459.	Wilkens in Mainz 5457, 5459.
Braun in Lsb. 5463.	Gräfe in Le. 5460.	Kaupler in Land. 5461.	Quaritz 5456, 5459.	Stabel'sche Hofb. 5458.	Willgeroth 5461.
Buch, Alab., in Wtl. 5460.	Gräfe in Witt 5461.	Kittler in Ga. 5458.	Ransburg 5460.	Stapelmoör 5462.	Winfeler 5460.
Buchholz in Wtl. 5459.	Graun in Bayr. 5460.	Kittler in Le. 5462, 5463.	Rehmann in Bod. 5464.	Starb in Karlob. 5459.	Wolff'sche Bk. in Augsb. 5460.
Calvary & Co. 5457, 5460, 5464.	Greiner & Pf. 5452.		Reichenow in Harb. 5457, 5458.	Stauder 5449, 5450.	Wunder in Wtl. 5452.
Centralbuch, in Le. 5459.	Großmann in Le. 5464.		Reichmann in Wien 5459.		

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vörsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma & Co., Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hofstaßstraße.